ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
[illegible]
FUR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 [illegible]
„ FRANKREICH, BELGIEN UND IT[illegible] [illegible] FR[illegible].
„ ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF“.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 44. WIEN, DONNERSTAG DEN 16. JUNI 1898. XIX. JAHRGANG.

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1898.

Dritter Tag. Donnerstag den 16. Juni. 1/2 3 Uhr.

I. ZWEITER STAATSPR. 6000 K. 2800 M

Paul H.	2800 M.	Kampl	2800 M.
Felix Papageno	2800 »	Peregrinus	2800 »
Blasel	2800 »	Fantasie	2800 »
Donaudorf	2800 »	Miss O'Shanter	2850 »

II. CONCURRENZ-PR. 2400 K. 2800 M.

Nadjy	2800 M.	Tocsin Chimes	2800 M.
Alzel	2800 »	Edith Rose	2820 »
Typewriter	2800 »	Tall Leon	2820 »
Almeria	2800 »	Princetta	2820 »
Edgardo	2800 »	Nettie	2820 »
El Dorado Belle	2800 »	Winnie Baron	2820 »
Lady Mary	2800 »	Local	2820 »
Mabel Kipp	2800 »	Oncritilla	2820 »
Ruth T.	2800 »	Twinkle	2840 »
Happy Jim	2800 »	Reddy	2860 »
Happy Bird	2800 »	Kitty L.	2860 »
Sadie N.	2800 »	Miss Bowerman	2880 »
Pattie G.	2800 »	Lord Caffrey	2880 »

III. ADRIA-R. 2800 K. 2800 M.

Girardi	2780 M.	Priatny II.	2820 M.
Manfredo	2780 »	Manchester	2860 »
Bertha D.	2780 »	Csillag	2860 »
Tummle dich	2800 »	Dongo C.	2860 »
Noblesse	2800 »	Princesse Nefla	2920 »
Trolley Girl	2800 »	Fortuna	2920 »
Lincoln	2820 »		

IV. EINSPANN. HERRENF 2800 K. 3300 M.

Miss C	3300 M.	Neva Seeley	3350 M.
Higland Girl	3300 »	Juror	3350 »
Rosie B.	3300 »	Maggie Darrah	3375 »
Isabel Abbott	3300 »	Captolia Fisk	3375 »
Oratava	3325 »	Pastoral	3400 »
Cora Carlton	3325 »		

V. HANDICAP FUR DREIJ. 2400 K. 2600 M.

Gerle	2600 M.	Felix Papageno	2700 M.
Orsini	2600 »	Mollie McCarthi	2700 »
Go-ahead	2640 »	Szeles P.	2700 »
Darling	2660 »	Vega	2720 »
First	2660 »	Callisti	2740 »
Héja	2660 »	Princess Trouble	2780 »
Kampl	2680 »	Hatalmas	2880 »
Ejfély	2700 »		

VI. RESIDENZ-PR. 5000 K. 2600 M.

Robbie P.	2580 M.	Azmon	[illegible] M.
Honeywood	2580 »	Bellwood	[illegible] »
Corinne	2580 »	Derby Princess	[illegible] »
McVera	2580 »	Athanio	[illegible] »
Bismarck	2600 »	Senator A.	[illegible] »
Colonel Kuser	2600 »	Que Allen	[illegible] »

VII. PREIS V. THURNISCH. 2400 K. [illegible] M.

Mabel W.	2780 M.	Anax	[illegible] M
Fescher Kafer	2780 »	Manfredo	[illegible] »
Boreas	2780 »	Pepi	[illegible] »
Postillon	2780 »	Noblesse	[illegible] »
Lev	2780 »	Lustenau	[illegible] »
Nemesis	2780 »	Janos	[illegible] »
Bertha D.	2800 »	Rhoda	[illegible] »
Greti	[illegible] »	Dongo A.	[illegible] »
Eile dich	[illegible] »	Konstantin	[illegible] »
Almenrausch	[illegible] »	Priatny II.	[illegible] »
Van-nina	[illegible] »	Manchester	[illegible] »
Pompás A.	[illegible] »		

VIII. PREIS V. BELVEDERE. 2800 K. 3300 M.

Nellie H.	3200 M.	Antelater	3250 M
Happy Bird	3200 »	Lord Caffrey	3250 »
[illegible]lander Girl	3225 »	Captolia Fisk	3250 »
Grace Hayes	3225 »	Boabdil	3275 »
Hallington	3225 »	Charming Chimes	3275 »
Dress Goods	3225 »	Quarter Cousin	3275 »
Lee Simmons	3250 »	Emma Kate	3275 »
Belle Billot	3250 »	Golden Belle	3275 »
Miss Bowerman	3250 »		

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 893.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT ...

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 16. JUNI 1898.

ZUM KRAKAUER MEETING.

Einst hat man geglaubt, der 28. Juni 1891 werde ein denkwürdiger Termin in der Geschichte des inländischen Rennsports werden, denn an diesem Tage wurde die Rennbahn in Krakau eröffnet, an welche sich die glänzendsten Hoffnungen knüpften. Wenn man die Schaffensfreudigkeit der Männer betrachtete, welche an der Spitze des Krakauer Rennvereines zur Zeit seiner Gründung standen, wenn man gewahrte, wie sie sich mühten, den von ihnen in's Leben gerufenen Rennplatz gross und mächtig zu machen, wie sie strebten, bedeutende Rennen zu schaffen und durch klug ausgesonnene Ausschreibungen die Anziehungskraft auf die Rennställe so stark als möglich zu gestalten, dann musste man sich dem Glauben an eine grosse Zukunft der Krakauer Rennbahn hingeben. Es ist aber leider anders gekommen, als erwartet worden war. Nicht die Schöpfer erlahmten, nicht ihre Thatkraft erschlaffte, sondern die Rennstallbesitzer wandten sich mehr und mehr von Krakau ab, das sie einst so freudig willkommen geheissen hatten. Jahr um Jahr wurde ihr Interesse an den sportlichen Ereignissen in der polnischen Krönungsstadt geringer, die schönen Preise, die günstigen Propositionen, sie lockten nicht mehr so wie in der ersten Hälfte des laufenden Decenniums. Dazu kam, dass die Einwohnerschaft von Krakau nahezu apathisch den Rennen von Krakau gegenüber steht, sie wird von denselben gar nicht gefesselt. Dieser Ungunst der Verhältnisse musste der Krakauer Rennverein natürlich zum Theile weichen. Mehrere der einstigen bedeutenden Rennen sind, wie das Krakauer Derby, heuer ganz ausgefallen, andere wurden in ihrem Werthe reducirt. Was aber übrig blieb, das war wahrlich noch gut genug, um zahlreiche Pferde nach Krakau zu locken. Aber leider nur wenige Ställe sind dem Lockrufe gefolgt, nur einige zwanzig Pferde wurden für die Krakauer Rennen bestimmt. Das ist gar wenig und gibt nur geringe Hoffnung auf guten Sport. Vielleicht gestaltet sich die Sache aber doch günstiger, als man erwarten darf. Es kann ja auch bei kleineren Feldern zu interessanten Rennen kommen.

Es gibt übrigens an jedem Tage ein oder zwei Rennen, welchen man mit grossem Interesse entgegensehen darf. Da ist gleich heute der Weichsel-Preis, der einen ganz anregenden Verlauf nehmen könnte. Eine genaue Starterliste ist nicht aufzustellen, da viele der genannten Pferde zahlreiche Engagements haben und die Ställe ihre letzten Dispositionen erst in Krakau selbst treffen dürften. Doch kann man als wahrscheinliche Theilnehmer an diesem Rennen *Hipp Hipp Hurrah*, 4j., 60½ Kg. (Cleminson), *Tip-Top*, 4j., 65 Kg. (S. Bulford), *Trebevics*, 3j., 45½ Kg. (?), *Hebe*, 3j., 51½ Kg. (Wilton), *Pavolin*, 3j., 55½ Kg. (Hyams) und vielleicht *Longchamps*, 3j., 51½ Kg. (Gilchrist) bezeichnen. Von diesen Pferden sind *Tip-Top* und *Hebe* zuletzt im Aaron-Handicap aufeinandergestossen. Damals kam *Tip-Top* vor *Hebe* ein; er sollte die Stute auch diesmal sicher halten, da 1400 Meter in Krakau ihm eher zusagen als 1300 Meter in Wien. Eine gewisse Aussenseiterchance hat *Hipp Hipp Hurrah*. Mit den anderen Pferden ist kaum zu rechnen, auch nicht mit *Pavolin*, der nicht mehr das Pferd vom Frühjahre ist oder es doch wenigstens nicht zu sein scheint.

Der Samstag bringt den Directorium-Preis, der schon wiederholt von guten Pferden, so von *Panama*, von *Boglar* und von *Lulu* gewonnen worden ist. Heuer sollen folgende Zweijährige daran theilnehmen:

GM. Erzh. Otto's F.-St. *Soscha* v. Zsupán—Saba, 52 Kg. (Romwalter) . . . . Cleminson
Mr. Blue Green's dbr. St. *Inconnue* v. Guise—Incomprise, 49½ Kg. (Ch. Planner) . . . Ibbett
A. Dreher's F.-H. *Hang' di' an* v. Zsupán—Geht an, 53½ Kg. (Smart) . . . . . . S. Bulford
Lad. Schindler's schw St. *Jaskólka* v. Crossbow—Mizzi, 52 Kg. (Davis) . . . . A. Bulford
Bar. G. Springer's br. St. *Féerie* v. Fenék—Dreamland, 52 Kg. (Butters) . . . . . . Hyams
Rittm. A. Trankel's br. H. *Canterbury* v. Gunnersbury—Csalóka, 53½ Kg. (Huxtable) . . . Huxtable

Für dieses Rennen geben die Graf Julius Karolyi-Memorial-Stakes einige Aufklärung, denn in dieser Concurrenz erwies sich *Féerie* besser als *Hang' di an* und *Canterbury*. *Soscha* und *Inconnue* sind bisher nicht gelaufen, man hat also über ihr Können keine rechten Anhaltspunkte, *Jaskólka* ist kein schlechtes Pferd, aber doch nicht Classe genug für den Directorium-Preis, in dem

Feerie

den vorjährigen Erfolg von *Lulu* wiederholen dürfte.

Ein interessantes Rennen könnte der Preis von Lobzów werden, der an Stelle des seinerzeit ausgeschriebenen, aber später wieder zurückgezogenen Grossen Preises von Krakau getreten ist. Für dieses Rennen werden wahrscheinlich gesattelt werden:

A. Dreher's 3j. br. H. *Gagerl* v. Panzerschiff—Gay Lady, 49½ Kg. (Smart) . . . . S. Bulford
L. Schindler's 3j. F.-H. *Toll* v. Master Kildare—Micsoda, 49½ Kg. (Davis) . . . A. Bulford
L. v. Schosberger's 3j. br. St. *Hebe* v. Dunure—Hilda, 48 Kg. (Richards) . . . . Wilton
Bar. G. Springer's 3j. F.-H. *Pavolin* v. Lowland Chief—Pavane, 49½ Kg. (Butters) . . Hyams
Gf. J. Sztaray's 3j. br. St. *Veloce* v. Stronzian—Veglia, 48 Kg. (Ball) . . . . Gilchrist
Rittm. A. Trankel's 4j. br. H. *L'Astro* v. Wisdom—Lovely, 60½ Kg. (Huxtable) . . Barker

Wir haben noch Gelegenheit, uns mit diesem Rennen zu beschäftigen. Für heute begnügen wir uns mit der Aufstellung obiger Starterliste und dem Hinweise darauf, dass der Preis von Lobzów eine Art von Prüfung für das derzeitige Können von *L'Astro* sein soll. Geht *L'Astro*, der ja an Classe weit über seinen Gegnern steht, als Sieger aus diesem Rennen hervor, dann soll er nach Deutschland geschickt werden, um sein Engagement im Grossen Preis von Berlin zu erfüllen.

Morgen hält der Galizische Herrenreiter-Club sein diesjähriges Sommer-Meeting ab. Der Sport dürfte weit besser als im vergangenen Jahre sein, da die Nennungen für die einzelnen Rennen recht befriedigend ausgefallen sind. Dem so rührigen und um die Hebung des Herrenreitersports im Inlande und namentlich in Galizien wohlverdienten Verein ist ein voller Erfolg auch zu wünschen.

Tips für heute:
Krakus-Preis: *Turi-Tari—Gehst vira.*
Rudawa-Preis: Stall Schindler—*Trebevics.*
Weichsel-Preis: *Tip-Top—Hebe.*
Jockey-Club-Preis: *Leader*—Stall Schindler.
Staatspreis: *Gagerl—Toll.*
Totalisateur-Hürdenrennen: *Blue Bull—Slava.*
Officiers-Steeple-chase: Stall Oberl. Koller—*Zápor.*

Tips für morgen:
Eröffnungs-Flachrennen: Stall Schindler—*Licho.*
Totalisateur-Hürdenrennen: St. Schindler—*Vignola.*
Sommer-Steeple-chase: Stall Schindler—*Gambler.*
Blonia-Steeple-chase: *Dynast—Zápor.*
Officiers-Steeple-chase: *Aramis—Angora.*
Tribünen-Flachrennen: *Toll*—Stall Dreher.

Tips für übermorgen:
Casino-Preis: *Toll*—Stall Dreher.
Wanda-Preis: *Jaskólka—Skiba.*
Directorium-Preis: *Féerie—Canterbury.*
Staatspreis: *Gagerl—Veloce.*
Maidenrennen: *Alpár—Marasca.*
Handicap: *Domina*—Stall Schindler.
Stadt Krakau-Preis: *Zofe—Slava.*

EINGESENDET.

Wien, 13. Juni 1898.

Geehrter Herr Redacteur!

Als ein langjähriger Abonnent bitte ich um Aufnahme dieser Zeilen.

Es muss einen jeden Besucher des »Actionarraumes« in der Freudenau wundern, dass man bei den Gluthen der Sonnenhitze dort nicht ein Glas Bier bekommt, sondern gezwungen ist, dieseswegen den Guldenplatz aufzusuchen.

Nachdem Bier zu trinken doch keine Schande ist, begreife ich nicht, warum nicht auf dem Plaqueplatz ein Fass Bier für jene bescheideneren Elemente »angezapft« sein konnte, welche nicht beim Champagner aufgewachsen sind.

Hochachtend

Ein alter Abonnent.

FONOGRAF.

HEUTE: Trabfahren in Wien, ½3 Uhr.

ESTERFI wird im St. Stephans-Preis von Ibbett gesteuert werden.

HEUTE, morgen und übermorgen: Rennen in Krakau, 2 Uhr.

GRAF MICHAEL KAROLYI wurde als Jahresmitglied in den Jockey-Club für Oesterreich aufgenommen.

DER KRAKAUER RENNVEREIN hält übermorgen seine diesjährige Jahres-Generalversammlung ab.

IN ASCOT werden heute der Gold Cup, die Rous Memorial Stakes und die New Stakes, morgen das Alexandra Plate und die Hardwicke Stakes gelaufen.

KADETT, der Gewinner der Fünften Berliner Internationalen Steeple-chase, siegte am Samstag im Grossen Hoppegartener Jagdrennen gegen *Athos* und *Verrenberg.*

JEDDAH hat seine Derbyform bestätigt. Er gewann am Dienstag in Ascot die über 1800 Meter führenden Prince of Wales-Stakes gegen den Zweiten aus dem Derby, *Batt*, und *Canopus.*

DAX, der Zweite im französischen Derby hinter *Gardefeu*, scheint derzeit ganz ausser Form zu sein. Er endete am Mittwoch im Prix King Lud in Maisons-Laffitte gerade als Letzter hinter *Fenouil*, *Fits Malgache* und *Niger II.*

COLONEL KUSER gewann am Sonntag auf der Wiener Traberbahn den Preis von Hamburg-Mühlenkamp in grossartigem Style. Er schuf dabei einen neuen europäischen Record über die lange Strecke. Alles Nähere unter »Traben«.

DIE ASCOT STAKES, welche am Dienstag in Ascot gelaufen wurden, endeten mit einer grossen Ueberraschung. Einer der letzten Aussenseiter, *Herminius*, gewann das Zwei Meilen-Rennen vor den stark gewetteten *Piety* und *Rapallo.*

TIMAR, der ausgezeichnete Zweijährige des Herrn Alexander Ritter v. Lederer, soll, wie uns in letzter Stunde mitgetheilt wird, doch nach Krakau gehen, um dort den Directoriums-Preis am Samstag zu bestreiten. Der Hengst hat im Falle seines Starts natürlich eine allererste Chance.

FÜR LEMBERG sind die Nennungen auch heuer recht günstig ausgefallen. Das Meeting in der galizischen Hauptstadt wird allerdings nur rein localen Charakter tragen, da fast ausschliesslich galizische Rennstallbesitzer oder in Galizien garnisonirende Officiere Nennungen abgegeben haben.

GALTEE MORE hat am Samstag England auf dem Wege nach Russland verlassen, wo er bekanntlich als Deckhengst thätig sein wird. Der mit 21.000 Pfund Sterling bezahlte Gewinner der Zweitausend Guineen, des Derbys und des St. Leger wurde in Berlin vom General Arapoff erwartet und dann weiter nach Warschau gebracht.

VOLLMOND, der Gewinner der Union, hat am Montag in Hoppegarten den Silbernen Schild im Canter gegen *Slusohr*, *Argus*, *Lebemann*, *Geranium* und *Vorgesehen* gewonnen. Da das Rennen über die Derbydistanz führt, hat der Graditzer mit diesem Siege auch den Beweis seines Stehvermögens erbracht, und so ist es denn vollkommen begreiflich, dass *Vollmond* bereits heisser Favorit für das Deutsche Derby ist.

GENERALMAJOR VON JOELSON, der Präsident der Campagne-Reiter-Gesellschaft in Wien, beabsichtigt, wie wir erfahren, aus Rücksichten auf sein Alter und schweres körperliches Leiden, sein Ehrenamt in dieser Körperschaft niederzulegen. Das Scheiden des hochverdienten Mannes, unter dessen Leitung die Campagnereiterei in Wien einen so grossen Aufschwung nahm, bedeutet einen schweren Verlust für die Gesellschaft.

GANACHE hat seine Rennlaufbahn beendet Der grosse Hengst wurde aus allen Engagements in Oesterreich-Ungarn gestrichen. *Ganache*, der seinem ausgezeichneten Bruder *Gaga* nachstrebte und seine bedeutendsten Erfolge im Austria-Preis, im Grossen Preis von Hamburg, im St. Leger und im Konigs-Preis errang, hat insgesammt wahrend seiner dreijahrigen Thatigkeit auf der Rennbahn 317.410 K. und 93.800 Mk gewonnen.

DIE HOPPEGARTENER »ARMEE« wurde heuer von einem Mitgliede eines in Deutschland regierenden Hauses gewonnen. Herzog A. F. von Mecklenburg, der als Lieutenant im deutschen Garde-Kürassierregiment dient, blieb auf seinem *Chantry Post* uber neun Gegner Sieger. Der Erfolg von *Chantry Post* kam ziemlich überraschend, obzwar derselbe unter seinem hohen Reiter auf Provinzrennbahnen bereits einige schone Erfolge errungen hat.

IN SARAJEVO wurde die Reihenfolge der Rennen des zweiten Tages dahin abgeandert, dass nunmehr zuerst nacheinander die fünf Prufungen für Vollblüter und nachher erst die drei Rennen fur einheimische Pferde gelaufen werden. Man will damit den Renngasten Gelegenheit geben, den am 29. Juni um 5 Uhr Nachmittags von Sarajevo abgehenden Zug erreichen zu konnen, ohne dabei einen grosseren Theil der legitimen Rennen versaumen zu müssen.

DAS SIERSTORPFF-MEMORIAL, das in beiden letzten Jahren von *Wolkenschieber* und *Wali* gewonnen wurde, fiel heuer an *Namouna*, eine vom Grafen Redern gezogene Stute des Herrn B. Naumann. In der grossen Zweijahrigenprüfung in Berlin-Hoppegarten wurden in früheren Jahren auch österreichisch-ungarische Farben zum Siege getragen, so 1879 und 1880 auf zwei namenlosen Pferden des Grafen Paul Esterházy, 1881, 1883 und 1888 auf den Henckel'schen Zweijahrigen *Albion*, *Sunrise* und *Katarakt*.

IN KARLSBAD weilen derzeit mehrere Mitglieder des Bohmischen Rennvereines, die Grafen Zdenko und Rudolf Ferdinand Kinsky und Baron Aehrenthal, mit dem Secretar Herrn Hugo Capin und dem Wiener Rennbahninspector Hauptmann Slawkowsky, um sich von den Fortschritten der Rennbahnarbeiten zu überzeugen Die Rennbahnanlagen werden derzeit auch von den Curgasten viel besichtigt und rufen bei denselben allgemeines Entzücken wach. Das erste Meeting in Karlsbad wird im Juni nachsten Jahres abgehalten werden.

DIE NENNUNGEN für die bedeutenden Rennen in Sarajevo sehen für den ersten Moment recht erfreulich aus, bei näherer Durchsicht wird aber der erste günstige Eindruck einigermaassen verwischt. Man gewahrt nämlich, dass einzelne Rennstallbesitzer für die verschiedenen Rennen gleich eine ganze Reihe von Pferden gemeldet haben, so für den Kaiser-Preis z. B. Baron Gustav Springer gleich fünf und Herr Gedeon von Rohonczy vier Pferde. Auf grosse Felder darf man sich also nicht freuen. Eine besonders ausgiebige Siegesserie scheint Baron Gustav Springer feiern zu wollen, dem das Glück bisher in Sarajevo stets hold war. Er gab für den Trebevics-Preis, für den Kaiser-Preis, für den Preis der Stadt Sarajevo und fur den Preis von Ilidze nicht weniger als zwanzig Nennungen ab, und zwar für *Or-dur*, *Lulu*, *Candide*, *Galli-trac*, *Gaspilleur*, *Vert-Vert*, *Viotti* und *Orchef*. Ausser den Tragern der Springer'schen Farben wurden von besseren Flachrennpferden für die grossen Ereignisse auf der Rennbahn bei Ilidze noch *Tip-Top*, *Crampon*, *Esterfi*, *Morny*, *Brigand*, *Primula*, *Weatherbound*, *Dogma* und *Malteser* eingeschrieben. Für die Steeple-chase am 26. Juni wurden u. A. *Ruab'n*, *Csekö*, *Madelaine*, *Eglamour* und *Jasmin* gemeldet.

RENNEN.

PROGRAMME.

Krakau 1898.

(Krakauer Renn-Verein.)

Erster Tag. Donnerstag den 16. Juni. 2 Uhr.

I. KKARUS-PR. Hcp. 2000 K. 1400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Pas de chance 4j.	66 Kg.	Turi-Tari 3j.	55 Kg.
Gebst vira 4j. (incl. 4½ Kg. mehr)	63½ »	Domina 3j.	51 »
Pepitta 5j.	61½ »	Georgette 3j.	49½ »
Ilis 3j. (incl. 4 Kg. mehr)	62 »	Kochanka 3j	47½ »
Toll 3j.	58½ »	Golden Residue 3j.	47½ »
La Marquise 6j.	56½ »	Tatin 3j.	46 »
Margosza 4j.	56½ »	Papkin 3j.	46 »
		Tilos 3j.	46 »
		Kreta 3j.	45 »

II. RUDAWA-PR. 2400 K. 1600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Walküre 3j	51 Kg.	Trebevics 3j.	52½ Kg.
Papkin 3j.	52½ »	Gretchen a.	60½ »
Kreta 3j.	51 »	Biegun 5j.	63½ »
[illegible]	51 »	Margosza 4j.	57 »
Toga 4j.	55½ »	Kochanka 3j.	51 »

III. WEICHSEL-PR. 11000 K. 1400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Hipp Hipp Hurrah 4j.	60 Kg.	Pepitta 5j.	57½ Kg.
Namuna 3j.	49 »	Etruria 3j.	49 »
Tip-Top 4j.	65 »	Trebevics 3j.	45½ »
Billnitz 3j.	49 »	Margosza 4j	58½ »
Rabenvater 4j.	61½ »	Toll 3j.	45½ »
Badacsony 3j.	45½ »	Hebe 3j.	51½ »
Judica 3j.	[illegible] »	Néni 4j.	58½ »
Leptosyne 3j.	44 »	Pas de chance 4j.	57½ »
Ladrone 3j.	50½ »	Pavolin 3j.	55½ »
Habichtsburg 3j.	45½ »	L'Astro 4j.	63 »
Ilis 3j.	49 »	Longchamps 3j.	51½ »
Spinster 3j.	49 »	Pauvret 4j.	57½ »
		Eigentlich 3j.	53 »

IV. JOCKEY-CLUB-PR. 5000 K. 2j. [illegible]

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Miliwaberl	50 Kg.	André	51½ Kg.
Lemiesz	51½ »	Nordpol	51½ »
Skiba	50 »	Tristan	51½ »
Hang' di' an	51½ »	Jaskólka	50 »
Weyer	50 »	Leader	51½ »
Ladra	55 »	Lucifer	51½ »
Fais ton chemin	50 »	Gwen	50 »
Pielgrzymka	50 »	Canterbury	51½ »

V. STAATSPR. 3500 K. 3000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Trial 4j.	57½ Kg.	Trebevics 3j	49½ Kg.
Gagerl 3j	55½ »	Margosza 4j.	61 »
Domina 3j.	51 »	Toll 3j.	49½ »
Pressburg 3j.	52½ »	Candide 3j.	52½ »
Wiosna 6j.	63 »	Orchef 3j.	52½ »
Risico II. 4j.	57½ »	Veloce 3j.	51 »

VI. TOTALISATEUR-HU.-R. 2000 K. 2400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Helf Gott 4j.	60 Kg.	Pogon 4j.	60 Kg.
Cham 6j.	66 »	Vignola 5j.	64½ »
Zofe 4j.	63 »	Gretchen a.	69 »
Znicz 5j.	64½ »	Margosza 4j.	60 »
Slava 4j.	60 »	Jura 4j.	67 »
Balek 4j.	64 »	Blue Bull 4j.	63 »
Ronacher 4j.	60 »	Zápor 5j.	68½ »

VII. OFFICIERS-ST.-CH. Hcp. 2000 K. 4000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Aramis 6j.	74 Kg.	Zapor 5j.	67½ Kg.
Dollar 5j.	70 »	Isegrim 4j.	62½ »
Conto 5j.	67½ »	Helf Gott 4j.	62½ »

[illegible]i. 2 Uhr.

I. CASINO-PR. Hcp. 2000 K. 1600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Balek 4j. (incl. 4 Kg. mehr)	74 Kg.	Toll 3j.	58½ Kg.
Zote 5j.	65 »	La Marquise 6j.	56½ »
Ilis 3j. (incl. 4 Kg. mehr)	62 »	Turi-Tari 3j.	55 »
Pepitta 5j.	61½ »	Domina 3j.	51 »
Longchamps 3j.	61 »	Kochanka 3j.	47½ »
Malteser 3j (incl. 4 Kg. mehr)	59 »	Tatin 3j.	46 »
		Tilos 3j.	46 »
		Kreta 3j.	45 »
		Kleine 3j.	45 »

II. WANDA-PR. 2000 K. 2j. 900 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Plug	56 Kg.	Pielgrzymka	54½ Kg.
Skiba	54½ »	Jaskólka	54½ »
Fais ton chemin	54½ »		

III. DIRECTORIUM-PR. 10.000 K. 2j. 900 M

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Miliwaberl	52 Kg.	André	53½ Kg.
Soscha	52 »	Tristan	53½ »
Drava	53½ »	Jaskólka	52 »
Kartacs	53½ »	Feerie	52 »
Inconnue	49½ »	Jane Eyre	52 »
Hang' di' an	53½ »	Gwen	52 »
Sahara	52 »	Canterbury	53½ »
Timár	56 »	Mini	52 »
Magister	56 »		

IV. STAATSPR. 3500 K. 2800 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Kreta 3j.	43 Kg.	Trebevics 3j.	44½ Kg.
Gebst vira 4j.	56 »	Margosza 4j.	54½ »
Gagerl 3j.	52½ »	Toll 3j.	46 »
Domina 3j.	46 »	Chorazy 3j.	44½ »
Driver 4j.	60 »	Erbprinz 3j.	46 »
Pressburg 3j.	47½ »	Orchef 3j.	50 »
Wiosna 6j.	56½ »	Veloce 3j	44½ »
Risico II. 4j.	54½ »		

V. MAIDENR. 2000 K. 1600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Walküre 3j.	51½ Kg.	Trebevics 3j.	53 Kg.
Papkin 3j.	53 »	Toll 3j.	53 »
Kreta 3j	51½ »	Kochanka 3j.	51½ »
Candeur 3j.	51½ »	Marasca 3j	51½ »
Alpár 3j.	53 »	Kleine 3j.	51½ »

VI. HANDICAP 2000 K. 1800 M

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Balek 4j. (incl. 4 Kg. mehr)	74 Kg	Gretchen a.	57½ Kg.
Zote 5j.	65 »	Margosza 4j.	56½ »
Ilis 3j. (incl 4 Kg. mehr)	62 »	La Marquise 6j.	56½ »
Pepitta 5j.	61½ »	Cham 6j.	53½ »
		Alpar 3j.	52½ »
		Domina 3j.	51 »

VII. PR. [illegible] KRAKAU. Hu.-R. [illegible] 2000 K. 2400 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Wiosna 6j.	75 Kg.	Margosza 4j.	65 Kg.
Jura 4j. (incl. 4 Kg. mehr)	71½ »	Blue Bull 4j.	64 »
Gretchen a.	71 »	Slava 4j.	62½ »
Vignola 5j.	70 »	Pogon 4j.	62½ »
Zofe 4j.	66 »	Helf Gott 4j.	60 »

Dritter Tag. S[illegible]tag den 19. Ju[illegible]

I. TROSTRENNEN. 2000 Kg. 2j. 1[illegible]

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Miliwaberl	54½ Kg	Little Nellie	54½ Kg
Soscha	54½ »	Tempete	54½ »
Dráva	56 »	Magister	56 »
Kartács	56 »	Fais ton chemin	51 »
Clarisse	51½ »	André	56 »
Inconnue	51½ »	Tristan	56 »
Arod	56 »	Jaskólka	51½ »
Häng' di' an	56 »	[illegible]	54½ »
Weyer	54½ »	[illegible] Eyre	54½ »
Káplár	56 »	Gwen	54½ »
Harsona	54½ »	[illegible]esz	53 »
[illegible]	54½ »	[illegible]	51½ »
Timár	56 »	Canterbury	56 »
Aranybánya	54½ »	Bluette	54½ »
Caracas	53 »	Felonie	54½ »
Abba Garima	51½ »	[illegible]	54½ »

II. PR. D. PRASIDENTEN. 4000 K. 2000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Walküre 3j.	49½ Kg.	Trebevics 3j.	51 Kg.
Papkin 3j.	51 »	Gretchen a.	60½ »
Kreta 3j.	49½ »	Biegun 5j.	[illegible] »
La Marquise 6j	59 »	Margosza 4j.	59 »
I can not 3j.	49½ »	Kochanka 3j.	49½ »
Risico II. 4j.	57½ »		

III. PR. V. LOBZOW. 10.000 K. 1800 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Gabor 3j.	49½ Kg.	Toll 3j.	[illegible] Kg.
Tip-Top 4j.	60½ »	Hebe 3j.	[illegible] »
Gagerl 3j.	49½ »	Pavolin 3j.	[illegible] »
Billnitz 3j.	48 »	Vert-Vert 3j.	[illegible] »
Pressburg 3j.	49½ »	Veloce 3j.	[illegible] »
Tricky 3j.	49½ »	L'Astro 4j.	[illegible] »
Bátor 5j.	[illegible] »	Tilos 3j.	[illegible] »
Margosza 4j.	53½ »		

IV. PR. V. WAWEL. Hcp. 4000 K. 1800 M.

Tip-Top 4j.	Pepitta 5j.	Hebe 3j.
Billnitz 3j.	Etruria 3j	Chorazy 3j.
Ilis 3j.	Trebevics 3j.	Pas de chance 4j.
Terka 3j.	Margosza 4j.	Longchamps 3j.
Malteser 3j.	Toll 3j	

V. VERLOSUNGS-R. 3000 K. 1600 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Znicz 5j.	61½ »	Szivós 3j.	53 Kg.
Paratlan 6j.	61½ »	Orbad 3j.	51½ »
Candeur 3j	53 »	Lord Bob 3j.	53 »
Aramis 6j.	60 »	Kleine 3j.	51½ »
Alpar 3j.	53 »		

VI. GR. SOMMER-ST.-CH. 3000 K. 4800 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Conto 5j.	64½ Kg.	Wiosna 6j.	71½ Kg.
Slava 4j.	62 »	Margosza 4j.	60 »
Licho 5j.	69½ »		

VII. ABSCHIEDS-HCP. 2000 K. 1200 M.

Walküre 3j.	Jean not 3j.	Kochanka 3j.
Zote 5j.	Golden Residue 3j.	Chorazy 3j
Gebst vira 4j.	Pepitta 5j.	Or-chef 3j.
Domina 3j.	Toga 4j	Marasca 3j.
Candeur 3j.	Trebevics 3j.	Turi-Tari 3j.
Ilis 3j.	Gretchen a.	Longchamps 3j.
Malteser 3j.	Biegun 5j.	Kleine 3j.
La Marquise 6j.	Toll 3j	Tilos 3j.

Krakau, Sommer-Meeting 1898.

(Galizischer Herrenreiter-Club.)

Freitag den 17 Juni 2 Uhr.

I. ERÖFFNUNGS-FLACHR. 800 K. 2000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Walküre 3j.	62½ Kg.	Callina 4j	68½ Kg.
Nameless 4j.	68½ »	Gretchen a	74½ »
Znicz 5j.	74 »	Biegun 5j	80 »
Licho 5j	78½ »	Margosza 4j.	76½ »
I can not 3j.	64½ »	Kochanka 3j.	62½ »

II. TOTALISATEUR-HU.-R. 1000 K. 2000 M.

Pferd	Gewicht	Pferd	Gewicht
Sanoczanka 5j.	70 Kg.	Gretchen a.	80 Kg.
Gambler 4j.	66 »	Margosza 4j.	66 »
Isegrim 4j.	66 »	Vocativus a.	72 »
Wiosna 6j	80 »	Zápor 5j.	78 »
Vignola 5j.	70 »		

III. SOMMER-ST.-CH. 1000 K. 4000 M

Gambler 4j. . . 67	Kg	Margosza 4j. . 67	Kg.
Znicz 5j. 71	»	Stiftsdame a . 70	»
Angora 6j. . . . 79	»	Vocativus a. . 73	»
Aramis 6j. . . . 80	»	Grál 5j. 71	»
Pogon 4j. . . . 67	»	Zapor 5j. 80	»
Gretchen a. . . . 80	»		

IV. BLONIA-ST.-CH. 800 K. 3200 M.

Helf Gott 4j. . . 63	Kg.	Licho 5j. . . . 74½	Kg.
Sanoczanka 5j. . 64	»	Gretchen a. . . 75½	»
Gambler 4j. . . 65	»	Margosza 4j. . 63	»
Dynast 6j. . . . [illegible]	»	Stiftsdame a. . 71½	»
Isegrim 4j. . . . 65	»	Zapor 5j. . . . 77	»
Aramis 6j. . . . 77½	»		

V. OFFICIERS-ST.-CH. 1000 K. 4800 M.

Helf Gott 4j. . . 66	Kg.	Stiftsdame a. . 71	Kg.
Angora 6j. . . . 74	»	Zapor 5j. 77	»
Aramis 6j. . . . 74	»		

VI TRIBÜNEN-FLACHR. 1000 K. 1600 M.

Walkure 3j. . . 59½	Kg.	Chimay herczegne 3j. 64½	Kg.
Gambler 4j. . . . 71	»	Gretchen a. . . . 69½	»
Zote 5j. 72½	»	Margosza 4j. . . 76½	»
Domina 3j. . . . 64½	»	Toll 3j. 64	»
Nameless 4j. . . 66½	»	Kochanka 3j. . . 62½	»
La Marquise 6j. . 69½	»		

NENNUNGEN.

Sarajevo 1898.

Erster Tag. Sonntag den 26. Juni.

I. TREBEVICS-PR. 4000 K. 1600 M. 12 U.
Capt. Gaston's 5j. dbr. H. *Morny.*
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Grumbler.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Wienerwald* und 3j. dbr. St. *Ilis.*
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser.*
Ged. v. Rohonczy's 3j. F.-H. *Arkadia* und 3j. br. St. *Etuska.*
Bar. G. Springer's 3j. br. H. *Candide,* 3j. F.-H. *Galli-trac,* 3j. F.-H *Gaspilleur,* 3j. br. H. *Vert-Vert* und 3j. br. H. *Viotti.*

III. KAISER-PR. 32.500 K. 2400 M. 18 U.
Gf. Tass. Festetics' 3j dbr. H. *Crampon.*
Capt. Gaston's 5j. dbr. H *Morny.*
Gf. Emer. Hunyady's 3j. F.-St. *Dainty* und 3j. F.-St. *Weatherbound.*
Gf. Zd Kinsky's 4j. F.-W. *Nebános,* 3j. br. H. *Wienerwald* und 3j. dbr. St. *Ilis.*
Ged. v. Rohonczy's 3j. br. H. *Abgar,* 3j. F.-H. *Arkádia,* 3j. F.-H. *Esterfi* und 3j. br. St. *Etuska.*
Mr. Silton's 5j. F.-H. *Brigand* und 3j. dbr. St. *Primula.*
Bar. Gust. Springer's 3j. br. H. *Candide,* 3j. F.-H. *Galli-trac,* 3j. F.-H. *Gaspilleur,* 3j. dbr. H. *Lulu* und 3j. br. H. *Viotti.*

V. PR. D. STADT SARAJEVO. Hcp. 7600 K. 1200 M. 18 U.
Ant. Dreher's 4j. br. H. *Tip-Top,* 4j. F.-St. *Dogma* und 3j. F.-St. *Billnitz.*
Capt Gaston's 5j. dbr. H *Morny.*
C. v. Geist's 3j br. H. *Fodrász.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Wienerwald* und 3j. dbr. St. *Ilis.*
Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br. St. *Tamina.*
Mr. Newmarket's 3j br. H. *Malteser.*
Ged. v. Rohonczy's 3j. br. H. *Abgar,* 3j. F.-H *Arkádia* und 3j. br. St. *Etuska.*
Mr. Silton's 5j. F.-H. *Brigand* und 3j. dbr St. *Primula.*
Bar. Gust. Springer's 4j. br. H. *Or-dur,* 3j. br. H. *Galli-trac,* 3j. br. H. *Orchef* und 3j. br. H. *Vert-Vert.*

VII. STEEPLE-CHASE. Hcp. 2800 K. 4000 M. 14 U.
Ant. Dreher's 5j. F.-H. *Blitz* und 4j. F.-St. *Ruab'n.*
Capt. Gaston's a. br. W. *Jonathan.*
C. v. Geist's 5j. br W. *Csekö* und 4j. br. H. *Verbung.*
Gf. Zd. Kinsky's 6j. F.-St. *Madelaine,* 4j. F.-W. *Nebános* und 4j. dbr. St. *Slava.*
Lt. Gf. P. Orssich' 5j. br. St. *Thekla* (Hblt.) und 4j. br. H. *Eglamour.*
Rittm. Arth. v. Pongracz' a. br. W. *Fopling* und 5j. *F.-St.* v. Fritz—Schnecke, v. Krawarn.
Ged. v. Rohonczy's 5j. dbr. W. *Torökbecse.*
Mr. Silton's 4j. F.-St. *Jasmin.*

Zweiter Tag. Mittwoch den 29. Juni.

III. PR. V. ILIDZE. Hcp. 13.700 K. 1600 M. 23 U.
Ant. Dreher's 5j. F.-St. *Zote,* 4j. br. H. *Tip-Top* und 4j. br. St. *Zofe.*
Arth. Egyedi's 3j. F.-H. *Morgó.*
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Crampon.*
Capt. Gaston's 5j. dbr. H. *Morny.*
C. v. Geist's 3j. br. H. *Fodrász* und 3j. F.-H. *Grumbler.*
Gf. Emer. Hunyady's 3j. F.-St. *Dainty.*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. br. H. *Wienerwald* und 3j. dbr. St. *Ilis.*
Mr. Newmarket's 3j. br. H. *Malteser.*
Ged. v. Rohonczy's 3j. br. H. *Abgar,* 3j. F.-H. *Esterfi* und 3j. br St. *Etuska.*
Mr. Silton's 5j. F.-H. *Brigand* und 3j. dbr. St. *Primula.*
Bar. G. Springer's 4j. br. H. *Or-dur,* 3j. br. H. *Candide,* 3j. F.-H. *Galli-trac,* 3j. F.-H. *Gaspilleur,* 3j. br. H. *Or-chef,* 3j. br H. *Vert-Vert.*

Lemberg, Sommer-Meeting 1898.

Erster Tag. Mittwoch den 29. Juni.

I DAMENPR. Herrenr. Ehpr. und 50 Duc. 1600 Meter. 15 U.
Obl. Tass. Ritt. v. Absbahs' 5j. F.-St. *Kingani* v. Pfeil —Parforce und 3j. F.-H. *Bácsi* v. Blankenese (Hblt.).
Rittm. Hipp. Ritt v. Brzozowski's 3j. F.-St. *Walkure.*
L. Fibich's 5j. br. H. *Znicz.*
Gf. F. Korytowski's a. br. St. *My Dearling* v. Bohun (Hblt.), 4j. dbr. W. *Skrzetuski* (Hblt.) und 4j. br. St. *Fair Lady* v. Kaiser (Hblt.).
Jos. Ritt. v. Krzysztofowicz' 6j. br. St. *Arrow's-child.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 3j. F.-St. *I can not.*
Capt Pech's 4j. F.-St. *Callina.*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen* und 3j. dbr. St. *Kochanka*
Gf. St. Siemienski's 3j. dbr H. *Chorazy* und 3j. F.-H. *Dorodny* v. Kaiser—Dabrowa.
Lt. Gf. S. Zamoyski's 4j. dbr. St. *Nieznana.*

II. PRZEDSWIT-R. 1200 K. 1600 M. 10 U.
Rittm. Hipp. Ritt. v. Brzozowski's 3j. F.-St. *Walkure.*
Lad. Fibich's 5j. br. H. *Znicz.*
Jos. Ritt. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-H. *Król-Agis II.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 6j. F.-St. *La Marquise.*
Capt. Pech's 4j. F.-St. *Callina.*
Gf. Osc. Potocki's 4j. br. St. *Toga.*
Cas. Ritt. v. Rostworowski's 3j. br. H. *Trebevics.*
Lad Schindler's a. F.-St. *Gretchen* und 3j. dbr. St. *Kochanka.*
Gf. St. Siemienski's 3j. dbr. H. *Chorazy.*

III. PR. D. K. K. ACKERBAUMINISTERIUMS. 3400 K. 2400 M. 15 U.
Rittm. Hipp. Ritt. v. Brzozowski's 3j. F.-St. *Walkure.*
Gest. Chorzelów's 3j. br. H. *Papkin* und 3j. dbr. St. *Kreta.*
Jos. Ritt. v. Krzysztofowicz' 6j schwbr. H. *Huragan* und 5j. F.-H. *Król-Agis II.*
Capt. Pech's 6j. F.-St. *Wiosna.*
Gf. Osc. Potocki's 4j. schw. H. *Risico II.* und 3j. br. St *Miss Fairy* v. Rajta-Rajta—Fairy.
Cas. Ritt. v. Rostworowski's 3j. br. H. *Trebevics.*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen,* 5j br. H. *Biegun,* 4j. F.-St. *Margosza* und 3j. dbr. St. *Kochanka.*
Gf. St. Siemienski's 3j. dbr. H. *Chorazy* und 3j. F.-H. *Dorodny.*

IV. PR. V. CZARNOKONCE. St.-ch. Herrenr. 2000 K. 4800 M. 6 U.
Jos Ritt. v. Krzysztofowicz' 6j. schwbr. H. *Huragan* und 5j. dbr. St. *Presque pur sang* (Hblt.).
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 5j. F.-St. *Licho* (Hblt.) und 4j. F.-St. *Pogon.*
Stan. Ritt. v Pienczykowski's a. br W. *Nonsens* (Hblt.).
Lad. Schindler's 4j. F-St *Margosza.*

V. KOLTOWER JAGDR. Herrenr. 1000 K. 3200 Meter. 13 U.
Gf Jos. Baworowski's 5j. br. St. *Pani* v. Kaiser (Hblt.).
Rittm. Hipp. Ritt. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott.*
Obl. Gf. Fr. Chorinsky's 5j. F.-St. *Sanoczanka* (Hblt.).
Lad. Fibich's 5j. br. H. *Znicz.*
Obl. Ed. Koller's 5j. br. H. *Dollar.*
Jos. Ritt. v. Krzysztofowicz' 6j. br St. *Arrow's-child* und 5j. dbr. St. *Presque pur sang* (Hblt.).
St. Ritt. v. Pienczykowski's 6j. dbr. St. *Polly* v. Gonzalo (Hblt.).
Gf. Osc. Potocki's a. F.-H. *Frant.*
Lt. C. Rothermann's 5j. F.-St. *Kania* (Hblt.).
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen.*
Obl. Heinr. v. Stadler's a. dbr. St. *Switezianka* v. Prince Giles the First (Hblt.).
Lt. Gf. S. Zamoyski's 4j. dbr. St. *Nieznana.*

VI. VERKAUFSR. III. CL. 600 K. 1600 M. 5 U.
Gf. W. Baworowski's 4j. F.-St. *Zlota* v. Kaiser (Hblt.), 2500 K.
L. Fibich's 3j. F.-W. *Nemo* v. The Dooberhorn (Hblt.), 2500 K.
A Ritt v Gorayski's 3j. F.-St. *Balhitka* v. Balhit (Hblt), 2500 K., und 3j. F.-St. *Depressya* v. Benhur (Hblt.), 2500 K.
Gf. F. Korytowski's 4j. dbr. W. *Skrzetuski* (Hblt.), 1500 K.

Zweiter Tag. Donnerstag den 30. Juni.

I STOP-ST.-CH. Herrenr. 50 Duc. 4800 M 6 U.
Gf. J. Baworowski's 5j. br. St. *Pani* (Hblt.).
Obl. Ed. Koller's 6j. F.-H. *Pas* (Hblt.).
Jos. Ritt. v. Krzysztofowicz' 5j. dbr. St. *Presque pur sang* (Hblt.).
St. Ritt. v. Pienczykowski's a. br. W. *Nonsens* (Hblt.) und 6j. dbr. St. *Polly* (Hblt.).
Obl. H. v. Stadler's a. dbr. St *Switezianka* (Hblt.).

II. VERKAUFSR. D. HENGSTE. 3000 K. 2400 Meter. 10 U.
Gest. Chorzelów's 6j. br. H. *Cham* und 3j. br. H *Papkin.*
Lad. Fibich's 5j. br. H. *Znicz,* 4600 K.
Jos. Ritt. v. Krzysztofowicz' 6j. schwbr. H. *Huragan,* 4000 K., und 5j. F.-H. *Król-Agis II.,* 8000 K.
Gf. Osc. Potocki's 4j. schw. H. *Risico II.* und 3j. dbr. H. *Prym* v. Kaiser—Preciosa.
Cas. Ritt. v. Rostworowski's 3j. br. H. *Trebevics,* 8000 K.
Gf. St. Siemienski's 3j. dbr. H. *Chorazy,* 8000 K., und 3j. F.-H. *Dorodny.*

III. OFFICIERS-ST.-CH. 1000 K. 3600 M. 14 U.
Obl. Tass. Ritt. v. Absbahs' a. Falb-W. *Hibás* (Hblt.).
Rittm. Hipp. Ritt. v. Brzozowsky's 4j F.-St. *Helf Gott.*
Obl Gf. Fr Chorinsky's 5j. F.-St. *Sanoczanka* (Hblt.) und 4j. F.-H. *Gambler.*
Lt. R. Farber's a. schwbr. St. *Schwalbe* v. Chislehurst—School Girl und 5j. dbr. St. *Albany* v. Chislehurst—Alma, v The Palmer.
Lt. Fr. v. Heintschel's 4j. br. W. *Isegrim.*
Obl. Ed. Koller's 6j. br W. *Aramis* und 5j. br. H. *Dollar.*
Lt. Br. Lerch's a. dbr. W. *All-right* v. Kisbér ocscse—Merry Bells.
Obl. St. R. v. Pienczykowski's a. br. W. *Nonsens* (Hblt.).
Obl. Gf. R. Ségur's a. br. W. *Milon* (Hblt.).
Rittm. Ott. R. v. Streeruwitz' a. F.-St. *Stiftsdame* (Hblt.).
Lt. Gf. S. Zamoyski's 4j. dbr. St. *Nieznana.*

IV. HURDENR. Herrenr. 100 Duc. 2800 M. 15 U.
Rittm Hipp. Ritt. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott.*
Lad. Fibich's 5j. br. H. *Znicz.*
Gf. Fel. Korytowski's a. br. St. *My Dearling* (Hblt.), 4j. dbr. W. *Skrzetuski* (Hblt.) und 4j. br. St. *Fair Lady* (Hblt.).
Jos. Ritt. v. Krzysztofowicz' 6j. schwbr. H. *Huragan* und 6j. br. St. *Arrow's-child.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 4j F.-St. *Pogon.*
Capt. Pech's 6j. F.-St. *Wiosna* und 4j. F.-St. *Callina.*
Stan. R. v. Pienczykowski's 6j. dbr. St. *Polly* (Hblt.).
Lt. C. Rothermann's 5j. F.-St. *Kania* (Hblt.).
Lad. Schindler's a. F.-St *Gretchen* und 4j. F.-St. *Margosza.*
Lt. Gf. S. Zamoyski's 4j. dbr. St. *Nieznana.*

V. VERGLEICHS-FLACHR. 2060 K. 1200 M. 9 U.
Gf. Fel. Korytowski's 3j. F.-St. *Peccadille*
Jos. R. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-H. *Król-Agis II.* und 3j F.-St. *Hannele.*
Capt. Pech's 2j. dbr. St. *Fais ton chemin.*
Obl. Bar. Rud. Pletzger's 3j. F.-St. *Golden Residue.*
Gf. Osc. Potocki's 2j. br. St. *Pielgrzymka.*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen,* 4j. F.-St. *Margosza* und 3j. F.-H. *Toll.*

Dritter Tag Samstag den 2. Juli.

I. JOCKEY-CLUB-PR 1500 K. 1600 M. 19 U.
Rittm. Hipp. R. v. Brzozowski's 3j. F.-St. *Walküre.*
Obl. Gf. Friedr. Chorinsky's 4j. F.-H. *Gambler.*
Gest. Chorzelów's 3j. br. H *Papkin* und 3j. dbr. St. *Kreta.*
Gf. Fel. Korytowski's 3j. F.-St. *Peccadille.*
Jos. R. v. Krzysztofowicz' 4j br. H. *Little Master.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 6j F.-St. *La Marquise.*
Capt. Pech's 4j. F.-St. *Callina.*
Obl. Bar. R. Pletzger's 5j. br. H. *Vignola.*
Gf. M. Poninski's 5j. br. St. *Pepitta.*
Gf. Osc. Potocki's 3j. dbr. H. *Tatin* und 3j. F.-St. *Tarts.*
Cas. R. v. Rostworowski's 3j. br. H. *Trebevics.*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen,* 5j. br. H. *Biegun,* 4j. F.-St. *Margosza* und 3j. F.-H. *Toll.*
Gf. St. Siemienski's 3j. dbr. H. *Chorazy* und 3j. F.-H. *Dorodny.*

II. PR. D. K. K ACKERBAUMINISTERIUMS. 5800 K. 3j. 2400 M. 11 U.
Rittm. Hipp. R. v. Brzozowski's F.-St. *Walküre.*
Gest. Chorzelów's br. H. *Papkin* und dbr. St. *Kreta.*
Jos. R. v. Krzysztofowicz' F.-St. *Hannele.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's F-St. *I can not.*
Gf. Osc. Potocki's dbr. H. *Prym* und br. St. *Miss Fairy.*
Cas. R. v. Rostworowski's br. H. *Trebevics.*
Lad. Schindler's dbr. St. *Kochanka.*
Gf. St. Siemienski's dbr. H. *Chorazy* und F.-H. *Dorodny.*

III. MILITAR-ST.-CH. 800 K. 3600 M 16 U.
Obl. Tass. R. v. Absbahs' a. Falb-W. *Hibás* (Hblt.).
Rittm. H. R. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott.*
Obl. Gf. Fr. Chorinsky's 5j. F.-St. *Sanoczanka* (Hblt.).
Lt. Rich Farber's a. schwbr. St. *Schwalbe* und 5j. dbr. St. *Albany.*
Lt. Fr. v. Heintschel's 4j. br. W. *Isegrim.*
Obl. Ed. Koller's 6j. br. W. *Aramis* und 5j. br. H. *Dollar.*
Lt. Br. Lerch's a. dbr. W. *All-right.*
Obl. Stan. R. v. Pienczykowski's 6j. dbr. St. *Polly* (Hblt.).
Lt. C. Rothermann's 5j. F.-St. *Kania* (Hblt.).
Lt. Gf. R. Ségur's a. br. W. *Milon* (Hblt.).
Obl. Heinr. v. Stadler's a. dbr. St. *Switezianka* (Hblt.)
Rittm. Ott. R. v. Streeruwitz' a. F.-St. *Stiftsdame* (Hblt.).
Obl. Ant. R. v. Weilenbeck's 5j. br. H. *Zapor.*
Lt. Gf. S. Zamoyski's 4j. dbr. St. *Nieznana.*

IV. GR. CHOROSTKOWER HÜRDENR. Herrenr. 3000 K. 3200 M. 16 U.
Rittm. Hipp. R. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott.*
Lad. Fibich's 5j. br. H. *Znicz.*
Gf. Fel. Korytowski's a. br. St. *My Dearling* (Hblt.) und 4j. br. St. *Fair Lady* (Hblt.).
Jos. R. v. Krzysztofowicz' 6j. schwbr H. *Huragan,* 6j. br. St. *Arrow'child* und 5j. F.-H. *Król-Agis II.*
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 5j. F.-St. *Licho* (Hblt.) und 4j. F.-St. *Pogon.*
Capt. Pech's 6j. F.-St. *Wiosna* und 4j. F.-St. *Callina.*
Stan. R. v. Pienczykowski's a. br. W. *Nonsens* (Hblt).
Gf. Osc. Potocki's a. F.-H. *Frant.*
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen* und 4j. F.-St. *Margosza.*
Lt. Gf. [illegible]

V. HALBBLUT-ST.-CH. Herrenr 1000 K. 4000 M. 11 U.
Obl Tass. R. v. Absbahs' a. Falb-W. *Hibás* (Hblt).
Fr. Bartosch's 4j. F.-H. *Manfred* v. Manfred (Hblt.).
Gf. J. Baworowski's 5j. br. St. *Pani* (Hblt.).
Obl. Gf. Fr. Chorinsky's 5j. F.-St. *Sanoczanka* (Hblt.).
Obl. Ed. Koller's 6j. F.-H *Paz* (Hblt.).
Jos. R. v. Krzysztofowicz' 5j. dbr. St. *Presque pur sang* (Hblt.).
Cas. R. v. Ostoia-Ostaszewski's 4i. br. St. *Onistiti* v. Arpád II. (Hblt.).

St. R. v. Pienczykowski's 6j. dbr. St. *Polly* (Hblt.).
Lt C. v. Rothermann's 5j. F.-St. *Kania* (Hblt.).
Obl. H. v. Stadler's a. dbr. St. *Switezianka* (Hblt.).
Rittm. Ott. R. v. Streernwitz' a. F.-St. *Stiftsdame* (Hblt.).

Vierter Tag. Sonntag den 3. Juli.

I. JOCKEY-CLUB-PR. 1500 K. 2000 M. 16 U.
Obl. T. R. v Absbahs' 6j. br. St. *Böske* (Hblt.).
Gf. Jos. Baworowski's 4j. dbr St. *Chisel*.
Rittm H. R. v. Brzozowski's 4j. F.-St. *Helf Gott*.
Obl Gf. Friedr. Chorinsky's 4j. F.-H. *Gambler*.
Gest. Chorzelów's 6j. br. H. *Cham*.
Gf. Fel. Korytowski's 4j. dbr. W. *Skrzetuski* (Hblt.) und 4j. br. St. *Fair Lady* (Hblt.).
Jos. R. v. Krzysztofowicz' 5j. F.-H. *Król-Agis II.* und 4j. br. H. *Little Matter*.
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 6j. F.-St. *La Marquise*.
Capt. Pech's 4j. F-St. *Callina*.
Gf. Miec. Poninski's 5j. br. St. *Pepitta*.
Gf. Osc. Potocki's 4j. schw. H. *Risico II.* und 4j. br. St. *Toga*.
Lad. Schindler's a. F.-St. *Gretchen*.
Lt. Gf. Sigm. Zamoyski's 4j. dbr. St. *Nieznana*.

II. STUTENR. Sweepstakes. 3j. 1600 M. 6 U.
Gf. Fel. Korytowski's F.-St. *Peccadille*.
Jos. R. v. Krzysztofowicz' F.-St. *Hannele*.
Gest Ostoia-Ostaszewski's F.-St. *I can not*.
Obl. Bar Rud. Pletzger's F.-St. *Golden Residue*.
Gf. Osc. Potocki's br. St. *Miss Fairy*.
Lad. Schindler's dbr. St. *Kochanka*.

III. GR. LEMBERGER ST.-CH. Herrenr. 4000 K. 4000 M. 8 U.
Gf. Jos. Baworowski's 5j. br St. *Pani* (Hblt.).
Obl. Gf. Fr. Chorinsky's 5j. F-St. *Sanoczanka* (Hblt.).
Obl Ed. Koller's 6j. F.-H. *Pas* (Hblt.).
Jos. R. v. Krzysztofowicz' 5j. dbr. St. *Presque pur sang* (Hblt.).
Gest. Ostoia-Ostaszewski's 5j. F.-St. *Licho* (Hblt.).
Stan. R. v. Pienczykowski's a. br. W. *Nonsens* (Hblt.) und 6j. dbr. St. *Polly* (Hblt.).
Obl. H. v. Stadler's a. dbr. St. *Switezianka* (Hblt.).

IV. VERKAUFSR. II. CL. 1000 K. 2000 M. 6 U.
Gf. Wenz. Baworowski's 4j. br. St *Creole* v. Morisco (Hblt.), 3000 K., und 4j. F.-St. *Zlota* (Hblt.), 3000 K.
Lad. Fibich's 3j. F.-W. *Nemo* (Hblt.), 3000 K.
Aug. R. v. Gorayski's 3j. F.-St. *Balhika* (Hblt.), 3000 K., und 3j. F.-St. *Depressya* (Hblt.), 3000 K.
Gf. Fel. Korytowski's 4j. dbr. W. *Skrzetuski* (Hblt.), 1500 K.

RESULTATE.

Alag, Juni-Meeting 1898.

Dritter Tag. Samstag den 11. Juni.

I. VERKAUFSR. 1300 K. 2000 M.
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. H. *Dalffy* v. Primas II.—Dongola, 71 Kg. (Fetting) . . . . Bes. 1
A. Dreher's 3j. F.-H. *Bibereck*, 69 Kg. . . Pz. Taxis 2
Gf. J. Karolyi's 3j. br. W. *Sambo*, 67$^1/_2$ Kg. . Brook 3
Gf. E. Degenfeld's 3j. Sch.-H. *Kökeny*, 69 Kg. v. Gomory 4
Mr. C. Wood's 3j dbr. St. *Jó lehet*, 63$^1/_2$ Kg. Obl. Bar. Eltz 0
Tot.: 12 : 5. Platz: 35 : 25 und 51 : 25. Sicher mit einer Lange gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth 970, 170, 70 K., 300 K. der Vereinscasse.

II. PR. V. GYÖMRÖ. St.-ch. 1500 K. 3200 M.
Obl. Gf. Thurn-Vallesassina's 4j. br. St. *Kerdes* v. Casper (Hblt.), 65 Kg. (J. Smith) . . . . . Obl. Bar. Eltz 1
Mr. Blue's 4j. F.-H. *Renegat*, 66$^1/_2$ Kg. . . . Pz. Taxis 2
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. St *Olyan*, 65 Kg. Pfeiffer 3
FZM. v. Fejerváry's a. F.-St. *Madár* (Hblt), 71$^1/_2$ Kg. Cad.-Off.-Stellv. v. Burchard 0
Gf. F. Schönborn's 5j. F.-St. *Harmat*, 68$^1/_2$ Kg. Obl. Bar. Korb-Weidenheim 0
Tot.: 12 : 5. Platz: 30 : 25 und 29 : 25. Mit grossem Vorsprung gewonnen; schlechte Dritte. *Harmat* brach aus. Werth: 1170, 170, 70 K., 300 K. der Vereinscasse.

III. VERKAUFS-HÜ.-R. Hcp. 1900 K. 2400 M.
Lt. P. v. Burchard's 6j. dbr. W. *Prior* v. Galaor—Proportion, 66 Kg. (J. Smith) . . . . Hruska 1
Gf. L Esterhazy's 4j. br. St. *Leder*, 67 Kg. Csompora 2
Gf. J. Baworowski's 4j. dbr. St. *Chisel*, 60 Kg Juhasz 3
Obl. v. Abonyi's a. br. W. *Eikonogen*, 67 Kg. Machan 4
Tot.: 16 : 5. Platz: 40 : 25 und 34 : 25. Leicht mit vier Langen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1460, 260, 60 K., 250 K. der Vereinscasse.

IV. PR. V. SCHWABENBERG. Hü.-R. 1500 K. 3200 M.
Gf. B. Esterhazy's 4j. dbr. St. *Bánatos* v. Galaor—Banat, 76 Kg. . . . . v. Gomory 1
J. v. Jankovich-Bésan's 4j. br. St *Helyes*, 66 Kg. Pz. Taxis 2
Lt. v. Barczay's 4j. br. St. *Feleség*, 67 Kg. Obl. Bar. Eltz 3
Cad.-Off.-Stellv. v. Burchard's 4j. F.-W. *Springinsfeld*, 72 Kg. . . . . Bes. 0
Tot.: 17 : 5. Platz: 29 : 25 und 27 : 25 Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; sechs Langen zurück die Dritte. Werth: 1170, 170, 70 K., 180 K. der Vereinscasse.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 1500 K. 1200 M.
J. v. Jankovich-Besan's br. St. *Parta III.* v. Phil—Panika, 57 Kg. (J Reeves) . . . . Kaposi 1
C. v. Geist's F.-St. *Vadrósa*, 57 Kg. . . . Csompora 2
Bar. G. Podmaniczky's br H. *Ydták*, 55 Kg.*) Opatofsky 3
G. v. Chernel's br. W. *Vigecz*, 53$^1/_2$ Kg.*) . . Fürst 0

*) Incl. 3$^1/_2$ Kg. Reitererlaubniss.

Tot.: 8 : 5. Platz: 30 : 25 und 32 : 25. Sicher mit einer Lange gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 1170, 270, 70 K., 240 K. der Vereinscasse.

VI. JUNI-PREIS. 1300 K. 1600 M.
Ant. Dreher's 3j. F.-H. *Zopf* v. Galaor—Zomancz, 68 Kg (Smart) . . . . Pz. Taxis 1
C. v. Geist's 3j. br. H. *Fodrász*, 71 Kg. . . . Brook 2
Gf. B. Esterhazy's 3j. F.-St. *Galambom*, 64$^1/_2$ Kg. Gf. A. Pejacsevich 3
Lt. Gf. Orssich' 3j. br. St. *Harwich*, 64$^1/_2$ Kg . Bes. 4
J. v. Jankovich-Besan's 3j. br. H. *Primás*, 66 Kg. Obl. v. Szemere 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-St. *Trilby*, 64$^1/_2$ Kg. v. Gomory 0
Tot.: 11 : 5. Platz: 39 : 25 und 46 : 25. Sicher mit zwei Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Werth: 1460, 160, 60 K., 520 K. der Vereinscasse.

Vierter Tag. Sonntag den 12. Juni.

I HANDICAP. 1300 K. 2000 M.
G. v. Chernel's 3j. br. St. *Csecse* v. Kisbér öcscse—Czarewna, 63$^1/_2$ Kg. . . . . Brook 1
Gf. J. Pejacsevich' 4j. F.-St. *Ösi rósa*, 69$^1/_2$ Kg. Gf. A. Pejacsevich 2
Gf. B. Esterhazy's 4j. F.-H. *Aszfaltbetyár*, 67 Kg. v. Gomory 3
C. v. Geist's 3j. dbr. St. *Pletyka II.*, 67 Kg. Sz. v. Horthy 4
A. Dreher's 5j. br. H. *Gugerl*, 75$^1/_2$ Kg. . . Pz. Taxis 0
Obl. v. Abonyi's 3j. F.-H. *Stréber*, 66 Kg Rittm. v. Hummel 0
Rittm. A v. Hummel's 4j. br. St. *Torontál*, 63 Kg. Obl. Bar. Eltz 0
Gf. E. Batthyany's 3j. br. W. *Massa*, 62$^1/_2$ Kg. Obl. v. Szemere 0
Tot.: 26 : 5. Platz: 41 : 25, 34 : 25 und 61 : 25. Leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth 960, 160, 60 K., 820 K. der Vereinscasse.

II. VERKAUFSR. 1300 K. 2400 M.
Gf. A. Pejacsevich' 3j. dbr. H. *Dalffy* v. Primas II.—Dongola, 70 Kg. (Fetting) . . . . Bes. 1
Gf. E. Batthyany's 3j. br. H. *Fair play*, 64 Kg Obl. v. Szemere 2
C. v. Geist's 3j. br. St. *Douairiere*, 66$^1/_2$ Kg. Brook 3
Gf. E. Degenfeld's 3j. Sch.-H. *Kökény*, 68 Kg. v. Gomory 4
Gf. J. Baworowski's 3j. br. H. *Béres*, 70 Kg. . . Bes. 0
Lt. Gf. Orssich' 3j. F-St. *Franziska*, 66$^1/_2$ Kg. . Bes. 0
Tot.: 11 : 5. Platz: 43 : 25 und 176 : 25. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zurück die Dritte Der Sieger wurde um 3400 K. von Herrn Al. R. von Lederer gekauft. Werth: 970, 620, 70 K., 765 K. der Vereinscasse.

III. EVANTHIA-ST.-CH. Hcp. 1900 K. 4000 M.
Mr. Newmarket's 5j. br. W. *Theobald* v. Stronzian—Theodora, 65 Kg. (Hansi) . . . . Bohrn 1
Mr. Red and Blue's 5j. br. W. *Ontario*, 71 Kg. Csompora 2
Gf. A. Pejacsevich' 4j. br. W *Risico*, 65 Kg. Hruska 3
Mr. C. Wood's 4j. br. H. *Tommy*, 60 Kg. Gretzbach 4
Lt. M. v. Ledniczky's 4j. F.-H. *Alkony*, 61 Kg. Machan 0
Mr. Red and Blue's 4j. dbr. W. *Fair play II.*, 60 Kg. Juhasz 0
Tot.: 21 : 5. Platz: 45 : 25 und 37 : 25. Sicher mit zwei Langen gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Ein vom Reiter von *Risico* gegen die beiden Ersten wegen Anreitens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen, doch wurde Bohrn wegen unachtsamen Reitens mit 100 K. in Strafe genommen. Werth: 1460, 260, 60 K., 420 K. der Vereinscasse.

IV. MORNY-HÜ.-R. Hcp. 1800 K. 2400 M.
G. v Chernel's 4j. F.-H. *Hathalom* v. Gunnersbury—Csallan, 64 Kg. . . . . Rittm. v. Hummel 1
Rittm. R. v. Waclawiczek's 5j. br. St. *Valerie*, 72 Kg. Bes. 2
Cad.-Off.-Stellv. A. v. Burchard's 4j. F.-W. *Springinsfeld*, 73 Kg. . . . . Obl. Bar. Eltz 3
A. Dreher's 4j. F.-St. *Bumdiói*, 76 Kg. . . . Pz. Taxis 0
C. v. Geist's 5j. br. W. *Csekö*, 73 Kg. . . . Pfeiffer 0
Tot.: 64 : 5. Platz: 145 : 25 und 42 : 25. Sicher mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Werth: 1460, 160, 60 K., 290 K. der Vereinscasse.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 1500 K. 1200 M.
D. v. Jankovich' br. St. *Radcliffe* v. Stronzian—Lady Clifden, 55$^1/_2$ Kg.*) . . . . Fürst 1
Mr. C. Wood's br. H. *Mesebe való*, 53$^1/_2$ Kg.*) Kisytko 2
A. R. v. Lederer's F.-St. *Apollonia*, 52 Kg.*) Opatofsky 3
Gf. D. Wenckheim's F.-St. *Armasy*, 55$^1/_2$ Kg. Kaposi 0
Tot.: 11 : 5. Platz: 32 : 25 und 38 : 25 Leicht mit einer Halslange gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 1500 K. zurückgekauft. Werth: 1170, 320, 70 K., 390 K. der Vereinscasse.

VI. WASSERTHURM-PR. 1800 K 1400 M.
A. R. v. Lederer's 3j. br. St. *Terka* v. Donure—Trésor, 64 Kg. (Hansi) . . . . Brook 1
Gf. A. Pejacsevich' 3j. F.-H. *Diszpolgár*, 65$^1/_2$ Kg. Bes. 2
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Grumbler*, 69$^1/_2$ Kg. Obl. v. Szemere 3
Gf. B. Esterhazy's 3j. dbr. H. *Lelencz*, 67$^1/_2$ Kg. Pz. Taxis 4
Cad.-Off.-Stellv. A. v. Burchard's 5j. F.-W. *Splügen*, 71$^1/_2$ Kg. . . . . Bes. 0
Obl. Bar. Korb-Weidenheim's 4j. F.-St. *Etoile*, 70 Kg. v. Gomory 0
Lt. Gf. P. Orssich' 3j. br. H. *Dobsina*, 65$^1/_2$ Kg. Bes. 0
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Jammerfetzen*, 64 Kg. Obl. Bar. Eltz 0
Tot.: 10 : 5. Platz: 31 : 25, 39 : 25 und 45 : 25. Sicher mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 1460, 160, 60 K., 560 K. der Vereinscasse.

*) Incl. 3$^1/_2$ Kg. Reitererlaubniss.

Berlin-Hoppegarten, Sommer-Meet. 1898.

Zweiter Tag. Freitag den 10. Juni.

PR. D. DIANA. 10.000 Mk. 3j. 2000 M.
Frh. v. Hartogensis' br. St. *Gudrun* v. Whitefriar—Gouvernante, 56 Kg. (G. Sopp) . . . . . . Jones 1
Fürst Hohenlohe-Oehringen's dbr. St. *Wolkenhuhn*, 56 Kg. Warne 2
Graditz' br. St. *Amazone*, 56 Kg. . . . . Ballantine 3
W. Hiestrich's F.-St. *Sache*, 56 Kg. . . . . Robinson 4
Frh. E. v. Fürstenberg's br St. *Nicosia*, 56 Kg. Busby 0
G. Johnson's br. St. *Sturmschwalbe*, 56 Kg. E. Martin 0
Tot.: 46 : 10. Platz: 38 : 20 und 44 : 20. Leicht mit einer Halslange gewonnen; zwei Langen zurück die Dritte. Werth: 10.950, 2950, 800 Mk.

GR. BERLINER HCP. 10.000 Mk. 2000 M.
Balduin's 4j. F.-H. *Lucifer* v. Fulmen—Luciana, 52 Kg. (H. Brown jun.) . . . . Utting 1
Fürst Fürstenberg's 3j. hbr. H *Stoiker*, 49 Kg. Warne 2
Frh. E. v. Fürstenberg's 4j. br. H. *Element*, 56 Kg. Busby 3
Gest. Zieverich's 4j. F.-H. *Symmetrie*, 53 Kg. E. Martin 4
J. Kühn's 5j. br. St. *Mücke*, 52 Kg. . . . . Rosak 0
Frh. v. Eickstedt-Krugsdorf's 6j. F.-W. *Feuerstein*, 53 Kg. Heckford 0
Frh. Ed. v. Oppenheim's 5j. dbr. H. *Kontador*, 59 Kg. Chaloner 0
Capt. Lumley's 4j. *Hesperian*, 57$^1/_2$ Kg. . . Ballantine 0
R. Cordes' 4j. br. St. *Licht*, 51$^1/_2$ Kg. . . . Ellwood 0
A. Rohrbeck's 3j. br. H. *Beglerbeg*, 51$^1/_2$ Kg. . Jones 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. br. W. *Vogelfänger*, 60 Kg. . . . . Smith 0
M. v. Lutz' 3j. F.-St. *Saint Pâques*, 47 Kg. . Schlafke 0
G. Sopp's 3j. dbr. H. *Ben Bow*, 45$^1/_4$ Kg. . . Hughes 0
B. Naumann's 3j. F.-St. *Vertraut*, 43 Kg. . . . Lister 0
Gf. L. Henckel's 3j. br. H. *Elso*, 47 Kg. . . Harvey 0
U. v. Oertzen's 3j. schwbr. H *Hagedorn*, 46 Kg. Barton 0
Tot.: 47 : 10. Platz: 37 : 20, 32 : 20 und 66 : 20. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Werth: 12.850, 1800, 800 Mk.

Dritter Tag. Samstag den 11. Juni.

SIERSTORPFF-MEMORIAL. 10.000 Mk. 2j. 1000 M.
B. Naumann's br. St. *Namouna* v. Fulmen—Minnehaha, 53$^1/_2$ Kg. (Althof) . . . . Ellwood 1
Dr. Lemcke's dbr. St. *Goldgrube*, 53$^1/_2$ Kg. Ballantine 2
Gf. L. Henckel's br. H. *Lottogriff*, 55 Kg. . . Harvey 3
A. Beit's schwbr. H. *Nachtwandler*, 57 Kg. . Utting 4
R. Cordes' br. St. *Halja*, 53$^1/_2$ Kg. . . . . Schlafke 0
Maj. v. Gossler's br. H *Denique*, 55 Kg. . . . Smith 0
W. Hiestrich's br. H. *Floh I.*, 55 Kg. . . . . Jones 0
Fürst Hohenlohe-Oehringen's br. H. *X.*, 55 Kg. Warne 0
A. Kasten's F.-St. *Alhambra*, 53$^1/_2$ Kg. . . Heckford 0
C. v. Lang-Puchhof & A. Schmieder's F.-H. *Straubinger*, 55 Kg. . . . . Robinson 0
U. v. Oertzen's F.-St. *Lehnsjungfer*, 53$^1/_2$ Kg. E. Martin 0
Frh. E. v. Oppenheim's schw St. *Norma*, 53$^1/_2$ Kg. Chaloner 0
Tot.: 64 : 10. Platz: 36 : 20, 60 : 20 und 46 : 20. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 10 850, 2650, 800 Mk.

Vierter Tag. Montag den 13. Juni.

III. ARMEE-JAGDR. Kaiserpr. u. 6600 Mk. 5000 M.
Lt. Herz. A. F. zu Mecklenburg's 5j. br. W. *Chantry Post* v. Bird of Freedom—Faith, 73$^1/_2$ Kg. (Sobkowiak) Bes 1
Lt. Gf. Eulenburg's 6j. br. W. *Nichtraucher*, 76 Kg. Bes. 2
Lt. Gf. Zech's 6j. dbr. W. *Bob*, 74 Kg. Lt. Gf J. Westphalen 3
Lt. v. d. Knesebeck's a. F.-W. *Town and Gown*, 74 Kg. Bes. 4
Lt. v. Wietersheim's a. br. W. *Rugany*, 74 Kg. Hptm. Frhr. v. Reitzenstein 5
Lt. v. Zitzewitz' a. br. W. *Rubin*, 74 Kg. . . . Bes. 6
Lt. G. v. Bulow's 6j. F.-H *Jubbulpore*, 76 Kg. . Bes. 7
Lt. Frhr. v. Venningen's a. F.-St. *Starlight*, 76 Kg. Bes. 0
Lt. Gf. F. Königsmarck's 6j. hbr. W. *Muscipula*, 78 Kg. Lt. Gf. W. Königsmarck 0
Lt. v. Lewinski's 6j. dbr. W. *All Right*, 74 Kg. . Bes. 0
Tot.: 133 : 10. Platz: 54 : 20, 44 : 20 und 29 : 20. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Werth: Ehrenpr. u. 2985 Mk., Ehrenpreis u. 1485 M., Ehrenpr. u. 985 M., 585, 385, 185 Mk.

IV. SILBERNER SCHILD Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. u. 10.000 Mk. 2400 M.
Graditz' 3j. br H. *Vollmond* v. Chamant—Vision, 53 Kg. (R. Waugh) . . . . Ch. Ballantine 1
W. v. Tiele-Winckler's 3j. br. H. *Slusohr*, 53 Kg. W. Jones 2
G. v. Bleichröder's 3j. br H. *Argus*, 53 Kg. R. Robinson 3
Graditz' 4j. br. H. *Lebemann*, 62 Kg. . . . W. Smith 4
V. May's 4j. schwbr. H. *Geranium*, 62 Kg. E. Martin 5
Fürst Hohenlohe-Oehringen's 4j. br. St. *Vorgesehen*, 60$^1/_2$ Kg. . . . . W. Warne 6
Tot.: 10 : 10. Platz: 24 : 20 und 38 : 20 Das Gestut Graditz erklarte, das Rennen mit *Vollmond* gewinnen zu wollen. Im Canter mit zwei Langen gewonnen; anderthalb Langen zurück der Dritte. Werth: 11 725, 3425, 700 Mk.

NOTIZEN.

ALPAR ist in den Besitz des Oberlieutenant Eduard von Okolicsanyi übergegangen.

GRAF ZDENKO KINSKY hat *Slava*, *Ilts* und *Candeur* nach Krakau geschickt.

MARGOT, *Erzsebét* und [illegible] wurden aus allen Engagements in Oesterreich-Ungarn gestrichen.

DIE REITLICENZ für Flachrennen erhielten für das Jahr 1898 Joh. Major und J. Janeczko, dem Ersteren wurde auch die Reitlicenz für Hürdenrennen und Steeplechases ertheilt.

TRAINER EARL, welcher im Vorjahre mit seinen Pferden nach Ablauf der Wiener Sommer-Rennen nach Kottingbrunn übersiedelte, ist jetzt wieder nach Slatinan zurückgekehrt.

CHARLES RAWLINSON hat gestern wieder Wien verlassen und ist nach England zurückgekehrt, nachdem der Göder Stall seine Dienste nicht weiter in Anspruch nimmt.

WILLIAMSON und Frank Sharpe verbringen die Pause bis zum Kottingbrunner Meeting in England. Letzterer wird jedoch von dort aus einen Abstecher nach Hamburg machen, um dort *Doria* zu reiten.

IN BUDAPEST hielt am 8. Juli das Husarenregiment Nr. 16 zur Feier seines hundertjährigen Bestandes ein überaus gut bestrittenes Jubiläums-Meeting ab. Die Jubiläums-Steeple-chase gewann Oberlieutenant Baron Theodor Korb-Weidenheim auf seinem *Lord Fisherman*, in der Steeple-chase für Chargepferde siegte Rittmeister Aladár von Miklós auf *Pro patria*, in der Rakoser Steeple-chase Oberlieutenant Eugen Pust auf *Csapodar* und im Jagdritt der Chargepferde Lieutenant Markgraf Roger Pallavicini auf *Ordony*.

DER »JUNI-KALENDER« von Victor Silberer, welcher soeben erschien, enthält die vollständigen Resultate aller bisher in Wien, in Budapest, in Pressburg, in Oedenburg, in Debreczin und im Frühjahre in Alag abgehaltenen Rennen mit den vollständigen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, der Pferde, der Vaterpferde und der Reiter. Der Kalender ist für alle Besucher der Rennen in Krakau, in Lemberg, in Sarajevo in Totis, in Tátra-Lomnicz etc. ein geradezu unentbehrlicher Behelf. Preis 50 kr.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Sonntag den 12. Juni.

I. PR. V. HAIDHOF. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
H. Dieffenbacher's 7j. Sch.-H. *János* v. Pann od. Glen—Lady, 2600 M. . . . . Bes. 4 : 16^{2} (1 : 38^{7}) 1
August Lutter & Co.'s 3j. br. St. *Miss O'Shanter*, 2600 M. Hölzl 4 : 16^{8} (1 : 38^{8}) 2
Mr. Black's 6j. br. H. *Manfredo*, 2600 M. Nannucci 4 : 19 (1 : 39^{6}) 3
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda*, 2600 M Bes. 4 : 19^{9} (1 : 39^{9}) 4
Johann Fischer's 4j. F.-St. *Noblesse*, 2600 M. Personali 0
Jos. Schmatzer's 4j. br. St. *Eile dich*, 2600 M. Ederer 0
Gest. Kendlhof's 5j. Sch.-St *Pepi*, 2620 M. . . Göbl 0
Gest. Kaplanhof's 3j. F.-H. *Darling Boy*, 2640 M. A. Winkler 0
Leop. Hauser's 4j. R.-H. *Girardi*, 2660 M. . Bodimer 0
Weidinger & Wöss' 4j. dbr. H. *Eszmény*, 2680 M. Wöss sen. 0
Jul v. Muslay's 5j. br. St. *Dongo A.*, 2680 M. . Boros 0
Gest. Kaplanhof's 3j. dbr. St. *Trolley Girl*, 2680 M. F. Winkler 0
Theodor Harberger's 8j. R.-H. *Priatny II.*, 2700 M. Neuteufel 0
Tot.: 2927 : 50. Platz: 108 : 25, 38 : 25 und 155 : 25. Guldenpl.: Tot.: 284 : 5. Platz: 121 : 25, 39 : 25 und 266 : 25.

II. PR. V LAXENBURG. 2200, 700, 400, 200 K. 3600 M.
Poldy MacPhee's 10j. dbr. H. *Lee Simmons* v. Simmons—Clana, 3690 M. . . . . . Seager 5 : 25^{9} (1 : 28^{8}) 1
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. F.-St. *Golden Belle* 3720 M. . . . . Tappan 5 : 26^{3} (1 : 27^{7}) 2
Leop. Hauser's 6j. R.-St- *Emma Kate*, 3720 M. Schick 5 : 26^{6} (1 : 27^{8}) 3
Carl Kreipl's 7j. lbr. St. *Antelater*, 3690 M. Bes. 5 : 28^{4} (1 : 28^{9}) 4
Carl Lorenz' 7j. br. St. *Elegy*, 3600 M. . . . . Hölzl 0
G. Gherini de Marchi's 6j. lbr. St. *Typewriter*, 3600 M. Bes. 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 7j. lbr. St. *Oratava*, 3630 M. Peck 0
Johann Czeloth's 6j. F.-St. *Lola Montes*, 3630 M. Bes. 0
W. Schlesinger & Co.'s 6j. br. St. *Dress Goods*, 3660 M. J. Brown 0
William Cruit's 7j. br. St. *Belle Pilot*, 3690 M. Roche 0
Sigmund Spitz & Co.'s 9j. lbr. St. *Romola*, 3690 M. Clayton 0
Carl Lorenz' 8j. R.-H. *Boabdil*, 3720 M. . . Kalista 0
Tot.: 164 : 50. Platz: 33 : 25, 34 : 25 und 81 : 25. Guldenpl.: Tot : 17 : 5. Platz: 33 : 25, 36 : 25 und 81 : 25.

III. KAISER-PR. Ehrenpr. u. 2000, 1000, 600, 400 K. 2800 M.
Victor Silberer's 4j. schwbr. St. *Fortuna* v. Milroy—Fortune, 2920 M. . . . . Peck 4 : 28 (1 : 31^{7}) 1
Sir Tergesti's 4j. br. H. *Lincoln*, 2860 M. Rossi 4 : 28^{4} (1 : 32^{8}) 2
Weidinger & Wöss' 4j. F.-St. *Princesse Nefta*, 2960 M. Wöss sen. 4 : 28^{9} (1 : 30^{9}) 3
C. Kreipl's 5j. lbr. H. *Manchester*, 2900 M. Bes. 4 : 33^{5} (1 : 34^{1}) 4
Leop. Hauser's 3j. br. H. *Paul H.*, 2800 M. . Bodimer 0
Dess. 3j. R.-H. *Blasel*, 2800 M. . . . . . . Spitz 0
Victor Silberer's 5j. R.-H. *Csillag*, 2920 M. . Curran 0
Tot.: 235 : 50. Platz: 28 : 25, 29 : 25 und 27 : 25. Guldenpl.: Tot.: 20 : 5. Platz: 28 : 25, 28 : 25 und 26 : 25.

IV. EINSP. HERRENF. 1600, 600, 200 K. 2800 M.
Johann Czeloth's 7j. F.-St. *Rosie B.* v. Wheatland—Onward, 2800 M. . . . . Bes. 4 : 21^{3} (1 : 33^{8}) 1
Gf. Rudolf Wrbna's 7j. F.-St. *Highland Girl*, 2800 M. Bes 4 : 23^{2} (1 : 34^{2}) 2
Mr. Dollar's a. Sch.-St *Galatea*, 2820 M. L. R. v. Wachtler 4 : 24^{1} (1 : 33^{5}) 3
Gf. Stefan Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral*, 2900 M. Bes. 4
Gest. Grünberg's 5j. lbr. St. *Alzel*, 2800 M. Pz. E. Auersperg 0
S. de Beauvais' 4j. br. St *Lady Mary*, 2800 M. . Bes. 0
Gest. Miklósfalva's 6j. br. St. *Brik*, 2800 M. V. v. Mautner 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 5j. br. St. *Winnie Baron*, 2820 M . . . . Bes. 0
Tot.: 506 : 50. Platz: 82 : 25, 71 : 25 und 78 : 25. Guldenpl.: Tot.: 48 : 5. Platz: 71 : 25, 89 : 25 und 78 : 25.

V. RENNEN F. DREIJ. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Carl Fischer's schwbr. H. *Hatalmas* v Pann—Lottie W., 2650 M. . . . . Bes. 4 : 20^{2} (1 : 38^{2}) 1
Mr. Black's br. St. *Callisti*, 2550 M. Nannucci 4 : 20^{7} (1 : 42^{2}) 2
Weidinger & Wöss' F.-H. *Fescher Käfer*, 2600 M. Wöss jun. 4 : 20^{9} (1 : 40^{3}) 3
Ders. br. St. *Prinsess Trouble*, 2600 M. Wöss sen. 4 : 24^{5} (1 : 41^{7}) 4
Ders. R.-H. *Orsini*, 2550 M. . . . . . A. Winkler 0
Carl Lorenz' br. St. *Turfcaroline*, 2550 M. . Kalista 0
Gest. Kaplanhof's br. H. *Kampl*, 2550 M. . . Zöhrer 0
Bar. Leopold Sternbach's br. H. *Go-ahead*, 2550 M. Ederer 0
Sorger & Moser's schwbr. H. *Donaudorf*, 2600 M. H. Brown 0
Gest. Kendlhof's R.-H. *Szeles P.*, 2600 M. . . Göbl 0
Dess. R.-H. *Héja*, 2600 M. . . . . Schick 0
Carl Kreipl's br. H. *Felix Papageno*, 2600 M. . Bes. 0
Sigmund Spitz & Co.'s schwbr. St. *Vega*, 2600 M. Spitz 0
Tot.: 308 : 50. Platz: 49 : 25, 71 : 25 und 88 : 25. Guldenpl.: Tot.: 35 : 5. Platz: 47 : 25, 60 : 25 und 52 : 25.

VI. PR. V. HAMBURG-MÜHLENKAMP. 2200, 700, 400, 200 K. 2800 M.
Victor Silberer's 8j. schwbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger—Inez, 2845 M. . . . . . . Peck 4 : 01^{8} (1 : 24^{9}) 1
Gest. Grünberg's 6j. schwbr. H. *Athanio*, 2830 M. Spitz 4 : 03^{1} (1 : 25^{9}) 2
Serge de Beauvais' 8j. dbr. H. *Asmon*, 2815 M H. Brown 4 : 05^{6} (1 : 27^{3}) 3
Johann Czeloth's a. br. H. *Robbie P.*, 2800 M. Bes. 4 : 05^{8} (1 : 27^{7}) 4
Cav. Giuseppe Rossi's 7j. dbr. St. *Miss Bowerman*, 2800 M. Bes. 0
Leopold Hauser's 9j. br. H. *McVera*, 2815 M. Bodimer 0
William Cruit's 7j. br. St *Bellwood*, 2815 M. . Curran 0
Poldy MacPhee's 8j. br. H. *Bismarck*, 2815 M. Seager 0
Tot.: 125 : 50. Platz: 33 : 25, 30 : 25 und 59 : 25. Guldenpl.: Tot.: 11 : 5. Platz: 36 : 25, 29 : 25 und 63 : 25.

VII. BARISCHOFSKY-HCP. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Mr. Walter's 4j. br. St. *Rhoda* v. Harry G.—Irene, 2680 M. Zd. v. Waagner 4 : 25^{1} (1 : 38^{9}) 1
Josef Schmatzer's 3j. Sch.-St. *Lady Gardina*, 2640 M. Ederer 4 : 25^{3} (1 : 40^{5}) 2
August Lutter's 7j. br. St. *Dongo C.*, 2800 M. Hölzl 4 : 25^{5} (1 : 34^{8}) 3
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Lev*, 2620 M. Göbl 4 : 27 (1 : 41^{6}) 4
Gest. Kaplanhof's 5j. F.-St. *Nemesis*, 2600 M. A. Winkler 0
Franz Krecht's 6j. br. St. *Hilda P.*, 2620 M. . Zöhrer 0
Leopold Wanko's 7j. R.-St. *Greti*, 2640 M. . . Schick 0
Lena Hafner's 5j R.-H. *Postillon*, 2640 M. . Cassolini 0
Herm. Dieffenbacher's 7j. Sch.-H. *Janos*, 2705 M. Bes. 0
Cav Giuseppe Rossi's 4j. br. H. *Lustenau*, 2720 M. Bes. 0
Leopold Schoisengeier's 6j. R.-H. *Barischofsky*, 2760 M. Schoisengeier jun. 0
Weidinger & Wöss' 7j. F.-St. *Nineteen*, 2760 M. Wöss sen. 0
Josef Pürstinger's 6j. Sch.-H. *Konstantin*, 2720 M. Neumaier disqu.
Tot.: 757 : 50. Platz: 75 : 25, 92 : 25 und 40 : 25. Guldenpl.: Tot.: 69 : 5. Platz: 115 : 25, keine Wette auf *Lady Gardina*, 46 : 25. *Konstantin*, der als Erster einkam, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

VIII. HANDICAP. 1600, 450, 250, 100 K. 2800 M
William Cruit's 5j. br. St. *Almeria* v. Bermuda—Mary Brown, 2840 M. . . . . . Curran 4 : 22^{1} (1 : 31^{6}) 1
Cav. Giuseppe Rossi's 7j. R.-St. *Grace Hayes*, 2910 M. Bes. 4 : 22^{2} (1 : 30) 2
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 6j. schwbr. H. *Carroll R.*, 2875 M. . . . . Tappan 4 : 22^{4} (1 : 31^{3}) 3
J. Zöhrer's 8j br. H. *Tocsin Chimes*, 2825 M. Bes. 4 : 22^{5} (1 : 32^{9}) 4
Obl. Josef Klaus' 7j. br. St. *Sitka Chimes*, 2800 M. Seager 0
Leopold Hauser's 9j. br. St. *Roberta*, 2800 M. Bodimer 0
W. Schlesinger & Co's 7j. Sch.-St. *Sadie N.*, 2840 M. Dieffenbacher 0
Sigmund Spitz & Co.'s 7j. dbr St. *Ernsie*, 2840 M. Clayton 0
W. Schlesinger & Co.'s 6j. br. H. *Happy Jim*, 2860 M. J. Brown 0
Gius. Gherini de Marchi's 8j. R.-St. *Linnet*, 2875 M. Cassolini 0
Dess. 6j. schwbr. St. *Princetta*, 2875 M. . . . Bes. 0
Mr. Goldwell's a. schwbr. H. *Lord Caffrey*, 2910 M. Neidl 0
Tot.: 431 : 50. Platz: 54 : 25, 44 : 25 und 43 : 25. Guldenpl.: Tot.: 54 : 5. Platz: 48 : 25, 39 : 25 und 53 : 25.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1898.

Zweiter Tag. Sonntag den 12. Juni.

Obwohl in den ersten Stunden des Nachmittags graue Wolken sich am Himmel zusammenballten und ein heftiger Sturmwind ein Gewitter befürchten liess, fand sich auf dem Trabrennplatze das Publicum doch in gewohnter Stärke ein, so dass bald alle Räume dicht gefüllt waren. Und als sich dann der Himmel wieder erhellte, da war auch bald die richtige Stimmung da, die aber leider nur kurz währte und schon im ersten Rennen eine böse Unterbrechung erfuhr. In diesem Rennen siegte nämlich der in den Wetten ganz vernachlässigte *János* über *Miss O'Shanter*, die in den Wetten neben *Dongo A.* die meiste Unterstützung erfahren hatte. Dabei gewann das Publicum den Eindruck, dass *Miss O'Shanter's* Fahrer Hölzl seine Stute den ganzen Weg über verhalten habe, um ihr den Record, den sie im Siegesfalle erhalten hätte, zu ersparen. Als dann der Fahrer zur Waage zurückkehrte, wurde er mit Zischen und Pfeifen und einer Fluth von Beschimpfungen empfangen. Die Rennleitung zog den Fahrer zur Verantwortung, stand aber von einer Bestrafung ab, da Hölzl als Ursache für das Versagen der Stute eine Sehnenscheidenentzündung angab und die thierärztliche Untersuchung das Vorhandensein dieses Uebels bestätigte. Die übrigen Rennen verliefen zwar vollkommen ruhig, sie vermochten jedoch die Verstimmung nicht zu bannen, und so brach der Unmuth des Publicums über diese Entscheidung neuerlich los, als in einem späteren Rennen Fahrer Hölzl mit *Dongo C.* auf der Bahn erschien. Von diesen peinlichen Zwischenfällen abgesehen, verlief der Tag vollkommen normal. Im Hauptrennen des Tages, dem Kaiserpreis, kam *Princesse Nefta* schlecht vom Start und verlor dann überdies noch durch Galoppiren Terrain; ihrer gefährlichsten Gegnerin ledig, konnte *Fortuna* einen leichten Sieg feiern, wobei die Stute mit ihren 1 : 31^{7} den von *Princesse Nefta* am Donnerstag geschaffenen besten Inländer-Record erreichte; die Letztere trabte übrigens 1 : 30^{9}, eine neue beste Zeit eines inländischen Trabers. In dem zweiten werthvollen Rennen des Tages, dem Preis von Hamburg-Mühlenkamp, entschädigte sich *Colonel Kuser* für die am Donnerstag erlittene Niederlage und bewies, dass er noch lange keine abgelhane Grösse ist: der Hengst gab an *Athanio* 15, an seine übrigen Gegner bis zu 45 Meter vor und hatte doch schon auf halbem Wege das ganze Feld überholt, so dass er dann verhalten nach Hause traben konnte. *Colonel Kuser* legte die 2845 Meter in 4 : 01^{8}, also in einer Kilo-

meterzeit von 1 : 24^9 zurück; diese Zeit ist ein neuer europäischer Record über eine längere Strecke. Dabei trabte *Colonel Kuser* eine Bahnrunde, die er ernstlich ging, nach privaten Messungen in 1 : 29, was einer Kilometerzeit von 1 : 20^9 entspricht! *Que Allen*, dessen Leistung im Wiener Sommer-Preis — die Meile in 2 : 10^5 — mit Recht so sehr angestaunt wird, trabte darin den Kilometer nicht besser als 1 : 21. Ueber die anderen Rennen des Tages ist nicht mehr zu sagen, als der nachfolgende ausführliche Bericht enthält:

Im Preis von Haidhof war *Dongo A.* heisser Favorit, neben ihr wurde nur noch *Miss O'Shanter* gewettet; um *Noblesse*, *Janos*, *Manfredo*, *Rhoda*, *Eile dich*, *Pepi*, *Darling Boy*, *Girardi*, *Esomeny*, *Trolley Girl* und *Priatny II.* kümmerte man sich nicht. Als der Starter das Feld entliess, ging *János* mit der Führung ab vor *Eile dich* und *Miss O'Shanter*; *Dongo A.* galoppirte fortwährend und fiel ganz aus dem Rennen. In der Geraden war *Noblesse* Vierte vor *Manfredo*, *Pepi* und *Rhoda*. Hinter den Bäumen verschwand *Eile dich* im Hintergrunde, auf der gegenüberliegenden Seite fiel auch *Noblesse* immer mehr zurück, so dass beim Antreten der Schlussrunde *Janos* führte vor *Miss O'Shanter*, *Manfredo*, *Rhoda* und *Darling Boy*; die anderen folgten weit ab. An dieser Ordnung änderte sich nichts mehr; *Miss O'Shanter* ging zwar mehrere Male an *János* heran, fiel aber dabei immer in Galopp, und so gewann *János* schliesslich sicher gegen *Miss O'Shanter*; *Manfredo* blieb Dritter vor *Rhoda* und *Darling Boy*. Als die Pferde durch's Ziel gegangen waren und die Placirten zur Wage zurückkehrten, kam es zu den bereits erwähnten tumultuarischen Scenen, die in der Beschimpfung des Fahrers Holzl gipfelten. Das Directorium fand jedoch keinen Anlass, gegen Holzl mit einer Strafe vorzugehen, da seine Entschuldigung, *Miss O'Shanter* sei krank in's Rennen gegangen, durch die Aussagen der thierärztlichen Experten bestätigt wurde.

Im Preis von Laxenburg theilten sich *Lee Simmons* und *Golden Belle* in die Gunst des wettenden Publicums; *Elegy*, *Typewriter*, *Oratava*, *Lola Montes*, *Dress Goods*, *Belle Pilot*, *Antelater*, *Lord Caffrey*, *Romola*, *Boabdil* und *Emma Kate* fanden nur vereinzelte Nehmer. *Typewriter* führte vom Start weg vor *Elegy*, *Oratava*, *Lola Montes*, *Dress Goods* und *Antelater*. Ohne wesentliche Veränderung wurde so die erste Meile absolvirt. Bei Beginn der vorletzten Runde übernahm *Lola Montes* die Führung vor *Oratava*, *Typewriter* und *Elegy*, der in dichtem Rudel die Anderen folgten. Hinter den Bäumen verschwanden *Elegy* und *Oratava* im Hintergrunde, bei den Ställen fiel auch *Typewriter* zurück, so dass *Lola Montes* nun vor *Antelater*, *Lee Simmons*, *Golden Belle*, *Belle Pilot* und *Emma Kate* führte. Bei Beginn der letzten Runde war auch *Lola Montes* fertig, und nun ging *Lee Simmons* an die Spitze vor *Antelater*, *Golden Belle*, *Emma Kate*, *Belle Pilot* und *Lola Montes*. Bei den Ställen gingen *Golden Belle* und *Emma Kate* an *Antelater* vorbei, sonst ereignete sich nichts mehr. *Lee Simmons* gewann leicht gegen *Golden Belle*; *Emma Kate* war Dritte vor *Antelater* und *Belle Pilot*.

Im Kaiserpreis war *Princesse Nefta* heisser Favorit; in zweiter Linie wurden *Lincoln* und *Fortuna* gewettet, den anderen Theilnehmern, *Paul H.*, *Blasel*, *Manchester* und *Csillag*, räumte man keine Chancen ein. *Blasel* führte vom Start weg vor *Paul H.*, *Lincoln*, *Manchester*, *Fortuna* und *Csillag*, während *Princesse Nefta* schwer in Schwung kam. *Paul H.* konnte das Tempo nicht lange mithalten und fiel schon in der Geraden zurück, während *Manchester* fleissig Terrain einbrachte, so dass er auf der gegenüberliegenden Seite schon Zweiter war vor *Lincoln*, *Paul H.* und *Fortuna*. Bei Beginn der letzten Runde waren die fünf Ersten dicht hinter einander, und auch *Princesse Nefta* hatte Anschluss gefunden. Hinter den Bäumen übernahm *Manchester* die Führung vor *Blasel*, *Lincoln*, *Fortuna* und *Princesse Nefta*. Bei den Ställen fiel *Blasel* aus dem Rennen, und bald darauf galoppirte *Manchester*, so dass nun *Lincoln* führte vor *Fortuna*, *Princesse Nefta* und *Manchester*. Beim Lagerhaus passirte *Fortuna* den *Lincoln* und trabte nun unangefochten als leichte Siegerin nach Hause vor *Lincoln*, den *Princesse Nefta* nicht mehr zu erreichen vermochte; *Manchester* blieb Vierter.

Im Einspännigen Herrenfahren war *Pastoral* Favorit, doch wurden auch *Lady Mary*, *Brik* und *Rosie B.* stark gewettet; *Alzel*, *Highland Girl*, *Winnie Baron* und *Galatea* blieben unbeachtet. *Brik* führte vor *Rosie B.*, *Lady Mary*, *Highland Girl* und *Galatea* bis hinter die Bäume, wo *Rosie B.* das Commando übernahm vor *Highland Girl*, *Brik*, *Galatea* und *Pastoral*, während *Lady Mary* immer mehr zurückfiel. In dieser Ordnung ging es weiter, und schliesslich gewann *Rosie B.* verhalten gegen *Highland Girl*; dichtauf war *Galatea* Dritte vor *Pastoral* und *Brik*.

Im Rennen für Dreijährige war *Donaudorf* heisser Favorit, in zweiter Linie wurden der durch *Princess Trouble* und *Fescher Käfer* vertretene Stall Wöss sowie *Hatalmas* gewettet, *Orsini*, *Turfcaroline*, *Kampl*, *Callisti*, *Go-ahead*, *Seeles P.*, *Héja* und *Vega* blieben unbeachtet. *Callisti* führte vom Start weg vor *Kampl*, *Donaudorf*, *Felix Papageno* und *Orsini*. In der Geraden erschien *Hatalmas* schon beim Felde, und hinter den Bäumen war die Reihenfolge *Callisti*, *Donaudorf*, *Felix Papageno*, *Seeles P.*, *Kampl*, *Hatalmas*, *Fescher Käfer* und *Princess Trouble*; die Anderen waren nicht mehr im Rennen. Auf der gegenüberliegenden Seite wurden zuerst *Kampl*, dann auch *Seeles P.* und *Felix Papageno* von *Hatalmas*, *Fescher Käfer* und *Princess Trouble* überholt. In der letzten Runde passirte *Hatalmas* zunächst den *Donaudorf*, der galoppirend zurückfiel, und bei den Ställen auch *Callisti*. Damit war das Rennen entschieden. *Hatalmas* trabte nun als sicherer Sieger nach Hause vor *Callisti*, *Fescher Käfer* blieb Dritter vor *Princess Trouble* und *Donaudorf*.

Im Preis von Hamburg-Mühlenkamp theilten sich *Athanio* und *Colonel Kuser* in die Gunst des wettenden Publicums; *Miss Bowerman*, *Robbie P.*, *McVera*, *Bellwood*, *Bismarck* und *Azmon* fanden nur vereinzelte Nehmer. *Miss Bowerman* führte zunächst vor *Robbie P.*, *McVera*, *Bismarck*, *Azmon*, *Athanio* und *Colonel Kuser*, doch verschwand *McVera* in der Geraden schon im Hintergrunde. So ging es ohne Aenderung auf die [illegible] liegende Seite, wo *Colonel Kuser* an der Barrière eine Lücke zum Durchkommen fand und nun mit einem Vorstoss *Bismarck*, *Azmon* und *Athanio*, die fast nebeneinander lagen, passirte. Beim Lagerhaus galoppirte *Robbie P.*, bei der Rotunde ging *Colonel Kuser* an *Miss Bowerman* vorbei und trabte nun verhalten vor dem Felde, in dem *Miss Bowerman* als Zweite folgte vor *Azmon*, *Athanio*, *Bismarck* und *Robbie P.* In dieser Reihenfolge ging es bis auf die gegenüberliegende Seite; dort war *Miss Bowerman* fertig und fiel zurück, dagegen ging *Athanio* an *Azmon* vorbei. Sonst geschah nichts mehr; *Colonel Kuser* gewann verhalten gegen *Athanio*, *Azmon* blieb Dritter vor *Robbie P.* und *Bismarck*.

Im Barischofsky-Handicap war *Dongo C.* ausgesprochener Favorit; *Nemesis*, *Lev*, *Hilda P.*, *Greti*, *Postillon*, *Lady Gardina*, *Rhoda*, *János*, *Lustenau*, *Konstantin*, *Barischofsky* und *Nineteen* fanden wenig oder gar keine Freunde. Die vorne stehende *Nemesis* führte während der ersten Runde vor *Lev*, *Hilda P.*, *Greti* und *Lady Gardina*. Auf der gegenüberliegenden Seite führte noch immer *Nemesis* vor *Lev*, dann kam *Lady Gardina* vor *Hilda P.*, *Konstantin*, *Postillon*, *János*, *Rhoda* und *Dongo C.* Bei Beginn der letzten Tour galoppirte *Nemesis* und fiel ebenso wie *Hilda P.* zurück, so dass nun *Lev* führte vor *Kontantin*, *Lady Gardina*, *Rhoda* und *Dongo C.* Bei den Ställen musste *Lev* die Genannten an sich vorbei lassen; *Konstantin* sicherte sich dann einen grossen Vorsprung, während *Rhoda* zu *Lady Gardina* aufrückte und sie in der Geraden abfing. Da jedoch der als Erster eingekommene *Konstantin* wegen unreiner Gangart disqualificirt wurde, erhielten *Rhoda* den ersten, *Lady Gardina* den zweiten, *Dongo C.* den Dritten und *Lev* den vierten Preis.

Im Handicap wurden *Ernsie* und die beiden Vertreter des Schlesinger-Stalles, *Happy Jim* und *Sadie N.*, am stärksten gewettet; sonst fanden nur noch *Grace Hayes* und *Almeria* Freunde, *Sitka Chimes*, *Roberta*, *Tocsin Chimes*, *Carroll R.*, *Linnet*, *Princetta* und *Lord Caffrey* blieben unbeachtet. Anfangs war *Sitka Chimes* voran, dann übernahm *Roberta* die Führung vor *Sitka Chimes*, *Tocsin Chimes*, *Sadie N.*, *Happy Jim*, *Almeria*, *Ernsie* und *Carroll R.* So ging es auf die gegenüberliegende Seite, dort waren *Roberta*, *Sitka Chimes* und *Tocsin Chimes* dicht beisammen, und dann kam *Happy Jim* vor *Sadie N.*, *Carroll R.*, *Almeria* und *Grace Hayes*. In der Geraden konnte *Roberta* nicht mehr mit, hinter den Bäumen fiel auch das Schlesinger'sche Paar zurück. Auf der gegenüberliegenden Seite führte *Sitka Chimes* vor *Almeria*, *Tocsin Chimes*, *Carroll R.* und *Grace Hayes*, die Anderen waren nicht mehr im Rennen. So ging es in die Gerade, wo *Sitka Chimes* genug hatte, so dass *Almeria* die Spitze gewann. Dann kam zwar *Grace Hayes* noch mit schönem Vorstosse, es war aber schon zu spät, *Almeria* gewann sicher gegen *Grace Hayes*; *Carroll R.* war Dritter [illegible] *Tocsim Chimes* und *Sitka Chimes*.

NOTIZEN.

HERR JOHANN CZELOTH hat die beiden Stuten *Lola Montes* und *Ruth T.* von der Firma S. Spitz & Co. erworben, dagegen *Lora J.* an Herrn Kreipl, *Tocsin Chimes* und *Zulo* an Herrn Ignaz Zöhrer verkauft.

ZAHLREICHE RECORDVERBESSERUNGEN kamen am Sonntag in Wien vor. *Colonel Kuser* kam von 1 : 26 auf 1 : 25, *Fortuna* von 1 : 34 auf 1 : 32, *Hatalmas* von 1 : 41 auf 1 : 38, *János* von 1 : 42 auf 1 : 39 und *Rhoda* von 1 : 44 auf 1 : 39.

COLONEL KUSER hat am Sonntag in Wien einen neuen europäischen Record geschaffen, indem er in einem Rennen über eine lange Distanz eine Kilometerzeit von 1 : 24^9 zeigte. Die demselben Stalle angehörige *Fortuna* erreichte bei ihrem Siege im Kaiser-Preis den am vorigen Donnerstag von *Princesse Nefta* erzielten besten Kilometer-Record eines Inländers, nämlich 1 : 31^7. *Princesse Nefta* zeigte diesmal eine Leistung von 1 : 30^9.

HEUTE gelangen in Wien der Erste Staatspreis (6000 K., 2800 M.) und der Residenz-Preis (5000 K., 2600 M.) zur Entscheidung. Der Erste Staatspreis dürfte eine ziemlich zahme Affaire werden. Wäre *Miss O'Shanter* vollkommen auf dem Posten, dann wäre ihr der Sieg nicht zu nehmen. Läuft sie aber wieder so wie am Sonntag, dann kann sie das Hauser'sche Paar, *Blasel* und *Paul H.*, nicht schlagen, wenn sie auch immer noch das ganze übrige Feld sicher halten sollte. Im Residenz-Preis konnten *Que Allen*, *Colonel Kuser*, *Athanio* und *Senator A.* wieder zusammentreffen, und zu ihnen wird sich möglicherweise auch *Derby Princess* gesellen, wenn der Stall zum Debut der Stute ein so schweres Rennen wählt. Startet *Que Allen*, dann konnte er trotz seiner Zulage von 25 Metern gewinnen, wenn er zu der Schnelligkeit, die er am Donnerstag gezeigt, auch das nöthige Stehvermögen besitzt. Keinesfalls aber wird er mit Gegnern wie *Colonel Kuser*, *Athanio* und *Senator A.* leicht fertig werden. Im Uebrigen verweisen wir auf die nachfolgenden Tips:

Staatspreis: Stall Hauser—*Miss O'Shanter*.
Concurrenz-Preis: *Reddy*—*Ruth T.*
Adria-Rennen: *Princesse Nefta*—*Lincoln*.
Herrenfahren: *Maggie Darrah*—*Rosie B.*
Dreijährigen-Hcp.: *Mollie McCarthy*—Stall Gf. Teleki.
Residenz-Preis: *Que Allen*—*Colonel Kuser*.
Preis von Turnisch: *Fescher Käfer*—*Lustenau*.
Preis vom Belvedere: *Quarter Cousin*—*Lee Simmons*.

REITEN.

DONNERSTAG den 7. Juli hält die Campagne-Reiter-Gesellschaft in Wien um 3 Uhr Nachmittags im hiesigen Militär-Casino, I., Strauchgasse 4, eine ausserordentliche Jahres-Generalversammlung ab. Die Tagesordnung derselben ist folgende: 1. Vorlage des Geschäftsberichtes sammt dem Rechnungsabschlusse für das erste Semester 1898. 2. Demission des dermaligen Präsidenten aus Rücksichten seines Alters und schweren körperlichen Leidens. 3. Wahl des neuen Präsidenten.

RADFAHREN.

RESULTATE.

Wien 1898.

Internationales Radwettfahren, veranstaltet vom Verbande Wiener Radfahr-Vereine für Wettfahrsport. (Derby-Meet.)

Zweiter Tag. Sonntag den 12. Juni.

PRAMIENF. 5000 M., je 20, 15, 10 K. für die ersten 9 Runden.
Erste Runde: F. Seidl 1, P. Reuther 2, J. Kunz 3.
Zweite Runde: P. Reuther 1, F. Seidl 2, Kudela 3.
Dritte Runde: E. Max 1, C. Smits 2, V. Lanfranchi 3.
Vierte Runde: F. Vodilek 1, V. Lanfranchi 2, E. Max 3.
Fünfte Runde: V. Lanfranchi 1, F. Vodilek 2, W. Beer 3.
Sechste Runde: V. Lanfranchi 1, F. Kudela 2, W. Beer 3.
Siebente Runde: V. Lanfranchi 1, W. Beer 2, F. Kudela 3.
Achte Runde: V. Lanfranchi 1, F. Kudela 2, J. Leclerq 3.
Neunte Runde: V. Lanfranchi 1, F. Kudela 2, J. Leclerq 3.

Endresultat, 50, 30, 20 K.
J. Leclerq (7 : $09^1/_5$) 1, F. Vodilek 2, F. Kudela 3.
Ferner fuhren: J. Debecker, J. Verhofsky, A. Lusom und R. Weisskirchner.

DERBY. 1000, 300, 200, 100 K.
Zweiter Hauptlauf, 1000 M.
P. Bourrillon (Paris) . . . . (1 : $57^1/_5$) 1
L. Pontecchi (Turin) . . . . (1 : $57^2/_5$) 2
P. Grogna (Brüssel) 3
J. Momo (Mailand) 4

Dritter Hauptlauf, 1609 M.
P. Grogna (Brüssel) . . . . (4 : 09) 1
J. Momo (Mailand) 2
L. Pontecchi (Turin) 3
End-Ergebnis: Bourillon 1. Grogna 2. Pontecchi und Momo 3.

JUNIORF.*) 3 Ehrenz. 2000 M.
Erster Vorlauf. 1000 M.
E. Reichert . . . . (2 : $30^1/_5$) 1
H. Nunnenmacher 2
F. Sack 3
Ferner fuhren: J. Kolleger und O. Elmer.

Zweiter Vorlauf.
E. Christian . . . . (1 : $51^9/_5$) 1
A. Singer 2
J. Seidl 3
Ferner fuhren: P. Farber, C. Berthel und F. Schebek.

Entscheidungslauf.
P. Sack (Wien) . . . . (3 : $24^1/_5$) 1
E. Christian (Wien) . . . . (2 : $24^3/_5$) 2
E. Reichert (Wien) 3
Ferner fuhren: H. Nunnenmacher, A. Singer und J. Seidl.

INLANDERF.*) 100, 60, 40 K. 2000 M.
Erster Vorlauf. 1000 M.
F. Vodilek (Prag) . . . . (1 : $28^3/_5$) 1
F. Seidl (Wien) 2
Ferner fuhren: F. Kudela und C. Wagner.

Zweiter Vorlauf.
M. Lurion (Wien) . . . . (2 : $17^4/_5$) 1
A. Lusum (Wien) 2

Dritter Vorlauf.
R. Heller (Wien) . . . . (1 : $55^4/_5$) 1
P. Reuther (Wien) . . . . [illegible]

Entscheidungslauf.
M. Lurion (Wien) . . . . (3 : $59^2/_5$) 1
F. Seidl (Wien) . . . . (3 : $59^3/_5$) 2
R. Heller (Wien) 3
Ferner fuhren: Paul Reuther und A. Lusum, Wien.

VORGABEF. 3 Ehrenpr. 2000 M.
P. Schneeweiss, Wien (Mal) . . . . . . (2 : $53^8/_5$) 1
R. Kaltenhuber, Wien (30 M.) 2
R. Peschke, Wien (20 M.) 3
Ferner fuhren: P. Sack (10) gestürzt, H. Christian (0), C. Unger (40), C. Berthel (90), M. Buben (70), R. Pollak (80), F. Zrust (50), E. Neubauer (60).

LANDER-MANNSCHAFTSF. 100, 70, 50, 30 K. 2000 M.
C. Singrossi (Italien) . . . . (2 : $56^4/_5$) 1
P. Grogna (Belgien) 2
V. Lanfranchi (Italien) 3
J. Debecker (Belgien) 4
Ferner fuhren: J. Momo (Italien) und J. Leclerq (Belgien). Italien siegte (9 Punkte) gegen Belgien (12 Punkte).

ZWEIER-F. 3 Ehrenpr. 1609 M.
R. Kaltenhuber-P. Schneeweiss . . . . (2 : 06) 1
H. Christian-J. Mader 2
R. Peschke-F. Zrust 3
Ferner fuhren: F. Styblo-P. Mader.

MEHRSITZER-VORGABEF. 200, 100, 50 K. 3000 M.
V. Lanfranchi-Max (50 M.) . . . . (3 : $46^3/_5$) 1
C. Singrossi-J. Momo (30 M.) . . . . . (3 : $46^4/_5$) 2
P. Reuther-R. Weisskirchner (100 M.) 3
Ferner fuhren: Debecker-Leclerq (0), Kudela-Beer (100) und Lusum-Kunz (130).

*) Die Vorläufe wurden Mittwoch den 8. Juni gefahren.

BERICHTE.

Wien 1898.

Internationales Radwettfahren, veranstaltet vom Verbande Wiener Radfahrvereine fur Wettfahrsport. (Derby-Meeting.)

Zweiter Tag. Sonntag den 12. Juni.

Das Derby-Meeting der Praterbahn fand am Sonntag seinen Abschluss. Das Wetter war günstig, auf dem Programme stand die Entscheidung des Kampfes um das blaue Band der Radfahrer, und so hatte die Rennbahn einen wesentlich besseren Besuch zu verzeichnen als an dem vorangegangenen Wettfahrtage Die billigen Platze waren ziemlich dicht gefüllt, die Tribünen fast ganz besetzt, nur der Actionarraum wies Lücken auf, die an den Derbytagen früherer Jahre nicht zu sehen waren. Man geht wohl nicht fehl, wenn man den Grund letzterer Thatsache zum Theile auch in dem Umstande erblickt, dass seitens der Rennbahnleitung für die zwei Derbytage die Wegnahme der Stühle verfügt worden war, die man bisher auf dem Actionarraume fand. Warum das geschah, ist nicht recht erklarlich; vielleicht weil dadurch der Aufenthalt auf dem ohnedies geringe Annehmlichkeiten bietenden Actionarplatze einem noch mehr verleidet wurde, als dies sonst durch die Kleinheit seiner beiden Theile und durch die zwischen beiden nicht vorhandene Verbindung vor den Tribünen der Fall ist. Es ist ganz unerfindlich, wieso die Besucher des Actionarraumes, die doch das höchste Eintrittsgeld zahlen, dazukommen, einer Bequemlichkeit zu entbehren, die jedem Besucher billigerer Platze — in Folge der dort befindlichen Banke — nicht versagt ist, der Bequemlichkeit, sich dann und wann ein wenig setzen zu dürfen.

Der Sport, den der Tag brachte, entsprach der gewohnten Schablone. Besonderes wurde, dank der verfehlten Propositionen unserer heutigen Radwettfahren, nichts geboten, wenn auch verschiedene Rennen interessanter Einzelheiten nicht entbehrten. Das Derby litt natürlich darunter, dass einer seiner beiden noch zur Entscheidung kommenden Hauptläufe eine Wiederholung des am ersten Tag zum Austrag gebrachten werden musste, was bei der riesigen Ueberlegenheit Bourillon's über seine Gegner nicht gerade anregend zu werden versprach. Der endgiltige Sieg des Franzosen stand ja doch ausser allem Zweifel, und so konnte es sich nur darum handeln, in welcher Art die Plätze hinter ihm sich vertheilen wurden. Hiebei gab es eine kleine Ueberraschung. Den dritten Hauptlauf, an dem Bourillon nicht mehr theilzunehmen verpflichtet war als Gewinner der zwei ersten, gewann nicht, wie zu vermuthen, Pontecchi, der in den anderen zwei stets Zweiter zu dem Franzosen gewesen, sondern der Belgier Grogna, wodurch Pontecchi um das zweite Geld kam. Bemerkt sei noch, dass das Lander-Mannschaftsfahren, auf dessen Ausschreibung man sich so viel zu Gute gethan, nicht ganz einwandlos verlief. Wahrend die Herren Rennfahrer sonst gewohnlich im ersten Theile der verschiedenen Concurrenzen ihre Matzchen zum Besten geben und wenigstens von der letzten Curve an wirklich »fahren«, beliebte es den Theilnehmern dieses Rennens, anfangs tüchtig in die Pedale zu treten und dann von der letzten Bahnkrümmung an in die Gerade herein bis ungefähr 20 Meter vom Ziel zu bummeln (!), um hier erst loszulegen. Dass unter solchen Umstanden von einem richtigen Resultate des Rennens keine Rede sein kann, ergibt sich von selbst. Sache der Bahnleitung ware es aber, im wohlverstandenen, ureigensten Interesse derartige Vorkommnisse durch energisches Einschreiten abzustellen. Solche Vorfalle machen fur ein Unternehmen durchaus keine Reclame. Im Nachstehenden geben wir den Verlauf der einzelnen Rennen:

Das Pramienfahren bestritten nicht weniger als vierzehn Bewerber. Mit dem Fall der Flagge setzte sich Seidl an die Spitze des Feldes und brachte dasselbe in sehr flotter Fahrt bis zur zweiten Runde Hier lost ihn Reuther ab, wahrend Debecker aufgab. Reuther führt bis zur letzten Halbtour der vierten Runde, dann geht Max vor und sichert sich das Commando, um als Erster beim Antritt von Runde fünf das Zielband zu passiren. Beim Beginne der sechsten Runde ist Vodilek in Front, muss aber dann einem Angriff von Lanfranchi weichen, der bis 200 Meter vor dem Ziele die Tête behauptet, theilweise von Max geführt, der zu diesem Zwecke sich überrunden liess. Dann aber hat der Italiener genug und fallt zurück. Leclerq und der Prager Vodilek machen nun Rad an Rad in der Curve ihren Vorstoss. So geht es bis knapp vor das Ziel, in dem Leclerq den Prager durch einen geschickten Angriff um eine Radlange schlägt. Drei Radlangen zurück ist Kudela Dritter.

An dem zweiten Hauptlauf des Derby nahmen alle vier Startberechtigten, Bourrillon, Grogna, Momo und Pontecchi, theil. Bourrillon führte anfangs, dann besorgte Pontecchi eine Zeit lang dieses Geschaft, um hierin abwechselnd von dem Franzosen und Grogna abgelöst zu werden. Das Tempo ist ziemlich massig. Nach der ersten Halbtour will Momo ausrücken, wird aber bemerkt und sehr rasch geholt. In der Endrunde nimmt dann Bourrillon die Spitze und behalt sie durchwegs. In der letzten Curve beginnt das Tempo sehr scharf zu werden, Alles ist dicht aneinander, der Franzose aber ist stets in Front und schlagt Pontecchi überlegen um eine Viertelradlange, den kaum eine Elle von Grogna trennt.

Dem dritten Hauptlaufe des Derby blieb Bourrillon ferne, wie er es als Gewinner zweier Hauptlaufe und damit des Rennens berechtigt war. Unmittelbar nach dem Start führte Momo sehr scharf, dann verlangsamte sich aber das Tempo allmälig, bis endlich von der zweiten Runde an regelrecht gebummelt wurde. An den Curven wurde in gemachlichster Gangart hinauf und hinab gefahren, und schliesslich versuchten die drei Gegner ganz stehen zu bleiben. Momo, der sich hiebei nicht im Gleichgewichte zu halten vermochte, musste einmal sogar, um nicht zu fallen, den Fuss auf die Erde setzen. Unter solchen Kunststückchen wurde endlich die vorletzte Curve erreicht, an deren Auslauf Momo das Rennen mit einem plotzlichen Vorstoss aufnahm und zu entwischen versuchte. Wahrend Pontecchi darauf nicht gefasst war und hiedurch in Folge verspateten Antretens einige Radlängen verlor, liess sich Grogna nicht überrumpeln und heftete sich sofort an Momo's Hinterrad an. In der Geraden war er mit dem Italiener auf gleicher Hohe und fertigte diesen trotz heftiger Gegenwehr sicher mit einer halben Radlange ab.

Hiedurch wurde in der Endplacirung der Derby-Aspiranten Grogna Zweiter zu Bourrillon, da er einmal gesiegt hatte, einmal Dritter gewesen war. Pontecchi und Momo, die Jeder je einen zweiten, einen dritten und einen vierten Platz errangen, theilten sich in das dritte und vierte Geld. Nach dem zweiten Hauptlaufe des Derby fuhr dann der Sieger Bourrillon, mit dem blauen Bande geschmuckt, begleitet von Grogna, die übliche Ehren-[illegible]

Im Nachstehenden geben wir die Liste der Gewinner und Placirten des Wiener Radfahrerderby seit seinem Bestande sowie eine Biographie des Siegers Bour-[illegible]

Liste [illegible] und Placirten [illegible] derby:

	[illegible]	Zweiter	Dritter
[illegible]	A. Lehr	A. Banker	J. Opel
[illegible]	A. Banker	M. Ehinger	F. Barden
[illegible]	E. Huet	B. Buchner	C. Riedl
[illegible]	B. Buchner	A. Lehr	W. Arend
[illegible]	P. Bourrillon	[illegible]	J. Momo / L. Pòntecchi

Paul Bourrillon wurde im Jahre 1874 in Marmande, Departement Lot-et-Garonne, geboren. Seine Rennlaufbahn beginnt im Jahre 1892; damals nahm Bourrillon haufig an den Wettfahrten der Umgebung seines Geburtsortes theil, in welchen er einige schone Erfolge errang. Am 15. August 1895 startete Bourrillon zum ersten Male in Paris, wo er an der 2 Kilometer-Meisterschaft von Frankreich theilnahm. Von da an datirt seine Glanzzeit. Im ersten Vorlaufe traf er mit Morin zusammen; er wurde zwar von ihm geschlagen, blieb jedoch Zweiter vor Lucien Louvet. In dem Zwischenlaufe, den Gougoltz gewann, wurde Bourrillon Zweiter vor Reboul und Denesle. Im Entscheidungslaufe siegte Gougoltz, doch war Bourrillon auch hier Zweiter vor Morin und Antony; er wurde nur sehr knapp geschlagen, so dass er beinahe mit seinem ersten Start in Paris die französische Meisterschaft errungen hatte. Dauernd nach Paris übersiedelt, betheiligte er sich sodann an dem dortigen Grand Prix. In seinem Vorlauf Zweiter hinter Jacquelin, aber vor dem Schweizer Champion, siegte er in dem einen Zwischenlauf über Huet, Dumond, Gougoltz und Maurice Farman. In der Entscheidung vermochte ihn Morin erst nach hartem Kampfe um eine halbe Radlange zu schlagen, hinter ihm aber endeten so gute Fahrer wie Banker und Courbe d'Outrelon. Durch diese Leistungen war er schon einer der ersten Flieger Frankreichs geworden Im Jahre 1896 war Bourrillon anfangs kein besonderes Glück beschieden. In Italien wurde er von Pontecchi geschlagen, dann von Pasini. Im Grand Prix de Paris gewann er seinen Vorlauf, unterlag jedoch im Zwischenlauf Jaap Eden. Dann aber gewann er den Genfer Grand Prix gegen Huet und Buchner, siegte kurze Zeit darauf im Seine-Velodrom über die beiden Amerikaner Kiser und Murphy und kam im Antwerpener Grand Prix vom 11. und 12. August hinter Jacquelin und vor Chinn und Fischer als Zweiter an; er wurde jedoch platzverlustig erklart, weil er einen »Zickzack-Endspurt« geliefert hatte, welche Gewohnheit er jetzt ganzlich abgelegt hat. Ueberraschend war sein Triumph in Kopenhagen. Bourrillon schlug dort am 16. August im Vorlaufe der Berufsfahrer-Weltmeisterschaft Parlby und Vogt um eine halbe Radlange und im Endlaufe Jacquelin und Barden. Am Tage darauf siegte er leicht über den Amateur-Weltmeisterfahrer Reynolds und war damit der wirkliche Meisterfahrer der Welt für 1896. Dank seiner vorzüglichen Form gelang es ihm jetzt auch, gegen Morin erfolgreich zu bestehen. Im Grand Prix d'Hiver, am 13. December, gewann Bourrillon nach Siegen in seinem Vorlauf über den Italiener Eros, im Zwischenlauf über den Belgier Fischer, den Entscheidungslauf gegen Morin. 1897 startete Bourrillon zumeist in Deutschland. Seinen ersten grossen Triumph in Deutschland — vielleicht sogar seinen grössten — errang er im Grossen Preis von Hannover, wo er Barden, Lehr, Arend, Huber, Buchner, Mündner und Parlby in grossem Style schlug. Acht Tage spater startete Bourrillon in Paris, wo er die französische Meisterschaft gegen Masson, Piette und Morin gewann. Im Grand Prix siegte er ebenfalls, wurde aber auf einen Protest Morin's disqualificirt und erhielt den dritten Platz zugesprochen, wahrend Morin Erster wurde. Im Grand Prix der Union Vélocipedique de France kamen Morin und Masson vor Bourrillon ein, allerdings blos in Abstanden von je einer Pneumaticstarke. Die Weltmeisterschaft konnte der Franzose nicht erfolgreich vertheidigen, da ihn Barden glatt im Vorlauf schlug. Dagegen feierte Bourrillon acht Tage darauf in Berlin einen glanzenden Sieg über Lehr, Buchner und Breitling. Zwei Tage spater startete Bourrillon im Grossen Preis von Blankenberghe, wurde aber von Masson und von Fischer geschlagen. In Leipzig unterlag er Jaap Eden, schlug aber Buchner, und gewann, wie bekannt, schliesslich im September den Grossen Preis von Berlin gegen Arend und Lehr.

In diesem Jahre, 1898, hat Bourrillon bereits eine Reihe solch glanzender Erfolge zu verzeichnen, dass sich schliessen lasst, er sei gegenwartig auf dem Hohepunkte seines Konnens. In Glasgow schlug er Fahrer wie Parlby und Chinn überlegen, gewann dann vor Kurzem bekanntlich unendlich leicht den Fliegerwettkampf zu Vieren in Berlin gegen Buchner, Arend sowie Singrossi und siegte nun nach Gefallen im Wiener Radfahrerderby gegen so famose Gegner wie Grogna, Momo und Pontecchi.

Im Juniorfahren waren zwei Vorlaufe nothwendig gewesen, die bereits am Mittwoch zum Austrag gekommen waren. Den ersten gewann Reichert gegen Nunnenmacher und Sack, im zweiten siegte Christian gegen Singer und Seidl. Die sechs Placirten trafen sich am Sonntag im Entscheidungslauf. Die erste Runde wurde im Bummeltempo zurückgelegt, dann nahm Singer die Spitze und führte etwas flotter bis zur Endtour, wo Reichert in Front ging und ungefahr 200 Meter lang den Piloten machte. Gegenüber den Tribünen begann Sack loszulegen und führte, Reichert und Christian dahinter, bis in die Zielseite. Hier schlossen die Letztgenannten mit ihm auf, und zwischen den Dreien entwickelte sich nun ein heftiger Kampf, den Sack im Ziel um Pneumaticbreite zu seinen Gunsten entschied. Nur eine halbe Radlange hinter Christian war Reichert Dritter.

Auch im Inlanderfahren wurden die Vorlaufe schon Mittwoch zur Entscheidung gebracht. In dem ersten derselben siegte Vodilek gegen Seidl und zwei Andere, den zweiten gewann Lurion gegen Lusum, und im dritten war Heller über Reuther erfolgreich. Mit Ausnahme von Vodilek bestritten die Ersten und Zweiten der Vorlaufe die Entscheidung. Als die Flagge gefallen war, setzte sich Reuther an die Spitze und führte das ziemlich geschlossene Feld langsam über die beiden ersten Runden. Dann wurde das Tempo etwas besser. Zu Beginn der letzten Halbtour nahm Heller das Rennen auf und führte in schärfstem Tempo. Seidl, Lusum innen und Lurion an der Aussenseite dichtauf, bis in die Gerade. Hier gesellte sich Seidl zu ihm und suchte ihm das Commando streitig zu machen. Wahrend beide erbittert kampften, kam plötzlich von aussen Lurion herangeflogen und hatte im Nu die Zwei passirt. Er gewann leicht mit drei Radlangen gegen Seidl, der mit einer Viertelradlange Heller auf den dritten Platz verwies Zwei Proteste, deren einer von Lusum — unbegründet — gegen Lurion wegen Kreuzens, der andere von Reuther gegen Seidl, begründet wegen Anfahrens, eingebracht worden war, mussten abgewiesen werden. Die Bahnrichter waren namlich nicht an Ort und Stelle ge-[illegible]

Um das Vorgabefahren bewarben sich elf Fahrer. Anfangs war die Gangart sehr schnell, als aber — nach der ersten Runde — die Vorgaben geholt waren, wurde auch schon das gewohnliche Bummeltempo angeschlagen. In der ersten Curve der zweiten Runde kam Sack zu Fall, Christian, der hinter ihm lag, fuhr über den Gestürzten, wobei merkwürdigerweise nicht dieser, sondern Christian's Pneumatic Schaden nahm, so dass er gegenüber den Tribünen in der Längsseite aufgeben musste. In der letzten Curve der Endtour, in der übrigens noch Unger und Zrust stürzten, legte Schneeweiss los und siegte mit fünf Langen gegen Kaltenhuber, dem in einer Radlange Abstand Peschke folgte.

Im Lander-Mannschaftsfahren stellten sich nur zwei Riegen dem Starter, eine belgische und eine italienische. Erstere setzte sich aus Debecker, Leclerq und Grogna zusammen, letztere bildeten Momo, Singrossi und Lanfranchi. Nach Fall der Flagge ging Momo in Front und führte das Feld geschlossen in ziemlich scharfem Tempo über dreieinhalb Runden, in deren erster schon Leclerq wegen Reifendefectes aufgab. Dann waren Singrossi und Lanfranchi an der Spitze der ganzen Gesellschaft zu sehen. In der letzten Curve begann die Gangart ganz langsam zu werden, und verlangsamte sich immer mehr bis ungefähr 20 Meter vor dem Ziel, wo Singrossi, Lanfranchi und Grogna plötzlich zu spurten anfingen. Singrossi passirte eine halbe Radlange vor Grogna das Ziel, wahrend Lanfranchi, der sich knapp vor dem Bande aufrichtete, den dritten Platz gegen Debecker behauptete. Italien, dessen Vertreter den ersten, dritten und fünften Platz mit Beschlag belegt hatten, siegte sonach mit neun Punkten ($1+3+5=9$) gegen Belgien, dessen Representanten auf den Platzen zwei, vier und sechs geendet waren, folglich ($2+4+6$) 12 Punkte erzielten, somit gegen Italien um drei im Nachtheil waren

Das Zweierfahren wurde von vier Paaren, Schneeweiss-Kaltenhuber, Christian-J. Mader, F. Mader-Styblo und Peschke-Zrust bestritten. Schneeweiss-Kaltenhuber führten vom Ablauf weg in scharfem Tempo bis zur vorletzten Runde, wo Christian-J. Mader sie ablösten. Letztere behielten die Führung trotz verschiedener Angriffe seitens ihrer Gegner auch über die letzte Curve bis in die Zielseite. Durch einen hier unternommenen geschickten Vorstoss gelang es indess Schneeweiss-Kaltenhuber, aufzukommen und nach hartem Kampfe sie im Ziele um Pneumaticbreite abzufangen. Peschke-F. Zrust kamen eine halbe Radlange zurück als Dritte ein.

Im Mehrsitzer-Vorgabefahren erschienen nur Zweisitzer am Ablauf, bemannt mit den Paaren Kudela-Beer, Lusum-Kunz, Weisskirchner-Reuther, Debecker-Leclerq, Max-Lanfranchi und Momo-Singrossi. Lusum-Kunz, welche die hochste Vorgabe hatten, führten eine Zeit lang so gut sie konnten, doch war schon am Ende der ersten Runde das Feld dicht beieinander, sogar die Malleute Debecker-Leclerq hatten ihre Zulagen bereits eingebracht, allerdings nur, um gleich darnach aufzugeben. Nach den ersten drei Runden gingen Momo-Singrossi an die Spitze. In scharfer Fahrt brachten sie die ganze Gesellschaft über den weiteren Theil der Reise bis zum Einlauf, wo Lanfranchi-Max mit ihnen aufschlossen und sie im Ziele nach hartnackigem Ringen mit der »schmalsten aller Pneumaticbreiten« schlugen. Reuther-Weisskirchner belegten eine halbe Radlange zurück den dritten Platz mit Beschlag.

BRIEFKASTEN.

P. E. in Budapest. — *Lady Anne* hat kein Flachrennen in Budapest gewonnen.

A. P. in Pressburg. — Die Siegquote auf *Grál* im Grossen Handicap der Zweijahrigen am 22. August in Budapest betrug 2850 : 50.

J. P. in Wien. — Die Totalisateurquoten auf *Rajta-Rajta* und *Achilles II.* in den Oesterreichischen Derbies 1888 und 1891 betrugen 206 : 50 und 2305 : 50.

MEHRERE EINSENDER von hier und auswarts. — Besten Dank für Ihre Sympathien und Ihre Anerkennung. Die Kothwürfe dieser blindwüthigen Neider sind nicht im Stande, auch nur ein Kellerlocal des St. Annahof zu beschmutzen. Ob aber das Ansehen des Wiener Trabrenn-Vereines durch eine derartige publicistische Vertheidigung gehoben wird, das ist eine Frage, welche der unbefangene Theil der Vereinsleitung in reifliche Erwagung ziehen sollte.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.